

Gaggenauer Woche

mit städtischem Amtsblatt



GAGGENAU

SCHWIMMBADFEST 2017

1.+2. JULI



Besuche uns
auf Facebook
[kuppelsteinbad](#)

SAMSTAG 1. JULI

15.00 Uhr
Eröffnung mit dem
Fanfarenzug Ottenau
20.30 Uhr Live-Act
"Headsalad"
mit Mario Götz

Schnuppertauchen mit
dem Tauchclub Koralle

SONNTAG 2. JULI

ab 10.00 Uhr
Volleyballturnier

11.30 Uhr Frühschoppen
mit dem Musikverein
Harmonie Ottenau

ab 17.00 Uhr Live-Act
"Attila und Freunde"

Schnuppertauchen mit
dem Tauchclub Koralle
+ "Entenrennen"

Schwimmbadverein Kuppelsteinbad e.V.

Ein südländisches und märchenhaftes Flair wird am Freitag, 30. Juni, 19.30 Uhr, in den stimmungsvollen Museumshof des Hauses Kast in Hörden einziehen. Die Formation „fabula sonata“ und die Gruppe „Black Magic“ treten auf. Weitere Infos auf Seite 33

Seit 20 Jahren Stadtrat:

Ehrung für Martin Hahn

Die jüngste Gemeinderatssitzung nutzte Oberbürgermeister Christof Florus, um Stadtrat Martin Hahn für 20-jährige engagierte Zugehörigkeit zum Gremium zu ehren. Dafür erhielt der Jubilar die Dankesmedaille des Gemeinderates in Bronze und das Verdienstabzeichen des Städtetages Baden-Württemberg in Silber. Hahn war im Mai 1997 als Nachrücker für Stadtrat Dr. Volker Stahn erstmals in den Gemeinderat der Großen Kreisstadt Gaggenau gewählt worden.

Seither gehört er ununterbrochen dem Gremium an. Darüber hinaus wirkte er in dieser Zeit in nahezu allen Ausschüssen und Gremien mit und hat sich dabei für die Belange der Stadt eingesetzt. "Sie haben sich in unserem Gemeinderat besonders für ein familienfreundliches Gaggenau und für die Anliegen von Mittelstand und Handwerk engagiert sowie maßgebliche Entscheidungen zur Fortentwicklung unseres Gemeinwesens mitgetragen. Besondere Verantwortung ist auch mit der Aufgabe des stellvertre-



OB Florus ehrte Stadtrat Hahn. In der Mitte Cornelia Hahn.

Foto: StVw

tenden Fraktionsvorsitzenden der FWG-Fraktion verbunden. Für Ihr langjähriges Engagement, Ihren unermüdlichen Einsatz und Ihre Unterstützung bedanke ich mich heute im Namen aller Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt, im Namen Ih-

rer Ratskolleginnen und -kollegen, aber auch persönlich bei Ihnen ganz herzlich", so OB Florus, der Hahns Ehefrau Cornelia "für das Verständnis, das Sie der Arbeit Ihres Mannes entgegenbringen", einen Blumenstrauß überreichte.

Gänsebrunnenformation wieder komplett

Der Gänsebrunnen auf dem Bahnhofsweg in Gaggenau ist eine allseits beliebte Formation. Jetzt ist das Dutzend Gänse wieder komplett, nachdem eine Gaggenauer Fachfirma die neulich auf Fußhöhe abgebrochenen beiden Bronzeguss-Gänse wieder angeschweißt hat. Dabei handelte es sich übrigens um eine ausgesprochen schweißtreibende Angelegenheit, haben doch die beiden Fachleute den bisher heißesten Tag des Jahres erwischt, um die Gänse wieder anzubringen. Die Gänsefiguren sind ein Werk der 2012 verstorbenen Künstlerin Gudrun Schreiner. Wer die beiden Gänseexemplare diesmal beschädigt hat, bleibt bisher – wie schon 2016, als ebenfalls eine Figur gefällt worden war – trotz polizeilicher Ermittlungen

unbekannt. Der Schaden belief sich diesmal auf rund 700 Euro. Der Brunnen jedenfalls ist wieder in Betrieb – und wird

es hoffentlich noch lange bleiben, was gerade während heißer Sommertage ein kleines Labsal darstellt.



Jetzt bleibt nur zu hoffen, dass die Freude der Gaggenauer an ihrem Gänsebrunnen möglichst lange von Vandalismus verschont bleibt.

Foto: StVw



Anlässlich des Abschlusses seines Amtsjahrs hat der Präsident des Lions Clubs Rastatt, Bernd Mutschler, die Gaggenauer Altenhilfe mit seiner Präsidentenspende bedacht.

Im Oskar-Scherrer-Haus hat er einen Scheck in Höhe 2.000 Euro an den Vorstand und die Geschäftsführung übergeben. Oberbürgermeister Christof Florus dankte mit den Worten: "Wir sind als Gaggenauer Altenhilfe für die Spende sehr dankbar. Sie ist auch eine Bestätigung für unsere Mitarbeiter und die wertvolle Arbeit, die sie in unseren Einrichtungen leisten." Auf dem Bild (v.l.n.r.): Altenhilfe-Finanzvorstand Andreas Merkel, Karin Adam-Mutschler, Präsident des Lions Clubs Rastatt Bernd Mutschler, Oberbürgermeister Christof Florus und Altenhilfe-Geschäftsführer Peter Koch.

Foto: Gaggenauer Altenhilfe

kur park fest

Fotos:
Reinhold Bauer, Pauline Fabry



SAWSTAG SONNTAG

24.+25. Juni

GAGGENAU
BAD ROTENFELS







kur park fest

Herzlichen Dank

an alle Helferinnen und Helfer, Initiativen, Arbeitskreise, Partner, Unterstützer, Vereine, Privatpersonen sowie den städtischen Bauhof und die Stadtgärtnerei, die örtliche Polizei, die Rotenfelder Feuerwehr und das DRK Gaggenau. Sie alle haben dazu beigetragen, dass der Kurpark Bad Rotenfels leuchtete und ein rauschendes Fest mit Tausenden Besuchern völlig friedlich verlief.

Das Kulturred der Stadt Gaggenau

Sponsoren: SPARKASSE BADEN-BADEN GAGGENAU | KÖNIG METALL GRÖTZ | MURGTAL

Notdienste der Ärzte und Apotheken

Ständige Notrufnummern - Weiterleitung an diensthabenden Arzt

Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen von Montag bis Freitag von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr sowie am Wochenende/Feiertagen von 8 bis 8 Uhr unter der Telefonnummer **116117** zur Verfügung.

An Wochenenden/Feiertagen wird die Patientenversorgung direkt in den Räumen der Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Straße 50, von 8 bis 22 Uhr erfolgen. Die Notfallpraxis ist unter obiger Telefonnummer erreichbar.

In lebensbedrohlichen Situationen muss der Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112 benachrichtigt werden.

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon **116117**

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Bereitschaftsdienstzeiten siehe oben, zusätzlich aber mittwochs von 13 Uhr bis 8 Uhr am Folgetag
☎ 01805 19292-122

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

☎ 01805 19292-125

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Ab sofort unter der Rufnummer 0621 38000810 bzw. unter www.kzvbw.de/site/praxis/meine-praxis/notdienstliste-download-fuer-praxen zu erreichen.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

von Samstag 12 Uhr bis Montag 8 Uhr

1./2. Juli - Praxis Gommel, Am Hainbuchenweg 2, Durmersheim,

☎ 07245 805785

Apotheken

www.lak-bw.de Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Samstag, 1. Juli

Stadt-Apotheke, Hauptstraße 87, Gaggenau, ☎ 07225 96670

Sonntag, 2. Juli

Bahnhof-Apotheke, Bahnhofstraße 3, Gaggenau, ☎ 07225 3760

Alle Angaben ohne Gewähr!

Altersjubilare

**70., 75., 80., 85., 90., 95.,
und ab 100. Geburtstag**

4. Juli, 85 Jahre
Gertrud Bindnagel,
Beethovenstraße 38, Ottenau

5. Juli, 75 Jahre
Gisela Theunissen,
Theodor-Bergmann-Straße 24,
Gaggenau

6. Juli, 70 Jahre
Anna Fitzel,
Konrad-Adenauer-Straße 17,
Gaggenau

8. Juli, 70 Jahre
Marijan Zilavec,
Eichelbergstraße 15, Bad Rotenfels

8. Juli, 70 Jahre
Helga Happel,
Sofienstraße 16, Bad Rotenfels

9. Juli, 80 Jahre
Liman Redzepovic,
Rindeschwenderstraße 12, Gaggenau

9. Juli, 70 Jahre
Jürgen Kaatz,
Alois-Degler-Straße 5, Gaggenau



Foto: Renata Osinska/iStock/Thinkstock

Bürgersprechstunde bei Oberbürgermeister Florus

Die nächste Bürgersprechstunde bei Oberbürgermeister Christof Florus findet am Do., 13. Juli, 14.30 bis 16.30 Uhr, statt. Florus empfängt an einem persönlichen Gespräch Interessierte in seinem Dienstzimmer im ersten Obergeschoss

des Rathauses (Zimmer-Nummer 138). Anmeldungen oder Terminvereinbarungen mit genauer Uhrzeit sind nicht erforderlich. Lediglich etwas Geduld ist mitzubringen, falls es zu Wartezeiten kommen sollte.

Bürgerbüro geschlossen

Am **Di., 4. Juli**, findet für alle Mitarbeiter des Bürgerbüros eine Wahlhelferschulung statt. Aus diesem Grund muss das Bürgerbüro bereits **um 12 Uhr schließen**.

SWG STADTWERKE
GAGGENAU

Neue Servicezeiten ab 01.07.2017

Mo.	8 - 17 Uhr
Di. - Do.	8 - 12 Uhr 14 - 16 Uhr
Fr.	8 - 12 Uhr

Zu den angegebenen Zeiten sind wir gerne persönlich und telefonisch unter 07225 9885-0 für Sie da.

Impressum

Herausgeber, Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN
Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Straße
20, 71263 Weil der Stadt, www.nussbaum-medien.de.
Verantwortlich für den Text- und Anzeigenteil:
Monika Bittmann, Luisenstraße 41, 76571 Gaggenau
Redaktionelle Texte und Bilder:
gaggenau@nussbaum-weilderstadt.de
Anzeigenberatung:
Andrea Karle, Heike Köberich, Martina Rheinschmidt,
Telefon 07225 9747-0, Fax 07033 3209232
E-Mail: gaggenau@nussbaum-medien.de
Vertrieb: WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-
Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033 6924-0
E-Mail: abonnenten@wdspresservertrieb.de,
Internet: www.wdspresservertrieb.de
Sportpiktogramme: ©DOSB/Sportdeutschland

Nach 17 Jahren an der Spitze verlässt Ingrid Merkel die Schlossakademie



Die scheidende Akademiedirektorin Ingrid Merkel.

Freunde und Wegbegleiter bereiteten Direktorin Ingrid Merkel nach 17 Jahren an der Spitze der Landesakademie Schloss Rotenfels einen würdigen Abschied. Zu den Festrednern gehörte auch Oberbürgermeister Christof Florus. "Es gibt sicher selten so eine Leiterin, die ihr Haus wie eine Familie geführt hat – mit einer Konstanz, die ihresgleichen sucht, und mit einem Gespür für die Nähe zum Standort – zu unserer Stadt. Denn neben ihrem angestammten Lehr- und Ausbildungsauftrag wusste Frau Merkel, die Akademie mit klug ausgewählten Projekten und Aktionen dauerhaft in Gaggenau zu implementieren. So wurde die Akademie zu einem überregionalen Schwergewicht, stellte aber auch in der Region einen Mittelpunkt für Kunst und Kultur dar. Das alles ist das Verdienst von Frau Merkel, die nie nur Dienst nach Vorschrift gemacht hat. Vielmehr hat sie auch in ihrer Freizeit Begabung und Kraft konsequent in die Belange der Akademie eingebracht. Das war ganz sicher ein Riesenaufwand, wofür Stadt und Region Frau Merkel zu großem Dank verpflichtet sind", betonte das Stadtoberhaupt.

"Das Ergebnis waren herausragende Events und Vernissagen, die die Menschen – darunter in jüngster Zeit auch Flüchtlinge – zusammengebracht haben. So hat Frau Merkel mit ihrer Arbeit dem Schloss erst Leben eingehaucht und seinen Wert gesteigert. Das ist tatsächlich unbezahlbar, und so kann Frau Merkel mit Blick auf die Akademie gut und gerne von ‚ihrem‘ Schloss sprechen. Das alles macht sie so wertvoll. Den Dank Gaggenaus, des Gemeinderats und der Bürgerschaft spreche ich deshalb gerne aus", so Florus weiter.

"Mit dem Ausscheiden von Frau Merkel als Direktorin der Landesakademie



Anerkennung für Ingrid Merkel vor ihrer Wirkungsstätte.

Schloss Rotenfels verliert die Stadt Gaggenau eine langjährige, überaus engagierte und kompetente Partnerin. Sie hat die Einrichtung nicht nur landesweit äußerst erfolgreich positioniert, sondern auch tief in den Strukturen unserer Kommune verankert. Davon zeugen zahlreiche gemeinsame Kulturprojekte wie die Ferienakademie für Erwachsene und Kinder, Kunstausstellungen, das Kurparkfest und die Kleinkunstnächte im Schlosszelt sowie zahlreiche weitere Veranstaltungen, in die auch die örtlichen Vereine vorbildlich eingebunden sind. Die Stadt Gaggenau hat diese nach innen gerichtete Tätigkeit von Frau Merkel auch deshalb mit großer Sympathie wahrgenommen, weil es sich bei der Unterbringung der Akademie in der der Stadt Gaggenau gehörenden Schlossanlage sozusagen um ein ‚Joint Venture‘ zwischen Land und Kommune handelt. Aus diesem Grund

wünschen sich Gemeinderat und Stadtverwaltung bei der Neubesetzung der Stelle eine erfolgreiche Fortsetzung der engen und vertrauensvollen Zusammenarbeit", schloss der Oberbürgermeister.



AKTF-Sprecher Manfred Vogt hat eine gute Idee.



OB Christof Florus dankt im Namen der Stadt.

Fotos: Slobodan Mandic

Dank seiner Spendenaktion „Ihr Euro für den Kurpark“ konnte der Arbeitskreis Tourismus-Freizeit sich mit 400 Euro an der Beschaffung einer Sonnenliege für den Kurpark beteiligen. Die städtische Umwelta Abteilung hatte die Attraktion rechtzeitig zum Kurparkfest geordert. Damit ging ein oft geäußerter Wunsch der Kurparkbesucher in Erfüllung.

Foto: StVw ►



Historische Stadtführung

Am Freitag, 30. Juni, 18 Uhr, findet auf Initiative des Arbeitskreises Tourismus-Freizeit eine Historische Stadtführung statt.

Die Stadtführer Frank Eisold und Peter Heidmann laden zu einem etwa dreistündigen Rundgang durch Gaggenau ein. Auf einer Strecke von etwa vier Kilometern werden die wichtigsten historischen Stätten besichtigt. Unter anderem gibt es Informationen zum Hilbertsloch, zur Glashüttensiedlung oder zum Amalienberg.

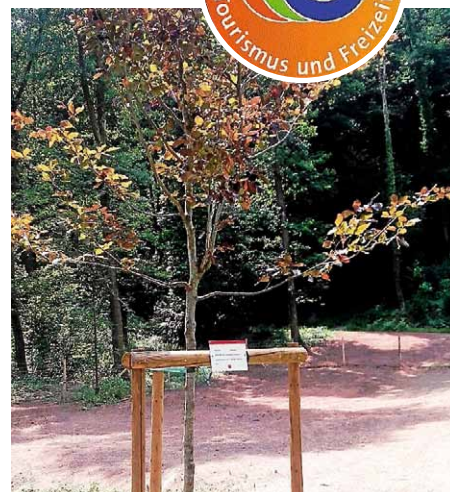
Die Veranstaltung klingt traditionell in der kleinsten Privatbrauerei des Murgtals aus, dem Gaggenauer "Christophbräu".

Der Kostenbeitrag für die Stadtführung beträgt drei Euro. Anmeldungen nimmt die Tourist-Info Gaggenau unter Tel. 962-661 entgegen. Kurzentschlossene können auch direkt zum Führungsauftritt ins Rathaus-Foyer kommen.



Stadtführer Frank Eisold (links) erläutert die Figurenformation vor dem Rathaus.

Foto: StVw



▲ Bei der jüngsten Bürger-Aktion "Ein Tag für Bad Rotenfels" hatte der Arbeitskreis Tourismus-Freizeit (AKTF) anlässlich seines fünfzehnjährigen Bestehens einen "Jubiläumsbaum" gepflanzt. Die Blutbuche steht im Kurpark Bad Rotenfels im Bereich des Kneippbeckens. Jetzt erhielt der Baum das passende Schild - kostenlos gestaltet durch die AKTF-Partnerfirma Joachim Oertlin aus Bad Rotenfels und angebracht von Anton Schick vom AKTF.

Foto: Manfred Vogt

Umweltchampion-Aktion „Was wuselt da im Boden“

In der Luft lag ein Gewitter, und das Thermometer zeigte weit mehr als 30 Grad Celsius an. Zum Glück trafen sich die Teilnehmer der städtischen Umweltchampion-Aktion "Was wuselt da im Boden" am Gumbel in Michelbach. Hier ließ sich's aushalten. Durstig kamen die Kinder zum Treffpunkt und wollten direkt loslegen. Bald tauchte auch schon die Naturpädagogin Tanja Hofmeister auf, die mit den Kindern das Augenmerk auf den Boden richtete. Dazu setzten die Expertin und die kleinen Interessierten sich erst einmal auf den Boden. Na ja, was ist eigentlich ein Boden? „Auf dem Boden wachsen viele Pflanzen, und sie ziehen daraus Wasser“, antwortete Florian. Natürlich wussten die Kinder auch Bescheid über das Tierleben im Boden.

Sie konnten jedoch kaum glauben, dass sage und schreibe rund 2.000 verschiedene Tierarten direkt unter ihnen wuseln sollen. Nun wollten alle auch die Tierchen sehen. Ausgerüstet mit einer kleinen Harke und Schaufel, öffneten die Kinder sachte die Bodendecke und schaufelten die gelockerte Erde in ein weißes Becken. Keine Minute verging, und schon entdeckten die Kinder einen Hundertfüßer, eine Käferlarve, eine Käferpuppe, einen Fadenwurm und einen Springschwanz. Die Tierchen sind auch für Kinderaugen definitiv zu klein, um ohne Hilfsmittel Details an ihnen zu erkennen. Zum Glück hatte Hofmeister im Wald ein Labor aufgebaut. So konnten die Kinder die Tierchen unter dem Bino-kular genauestens beobachten. Als Lara

durchs Vergrößerungsglas sah, war's ihr dann doch etwas unheimlich, denn sie konnte direkt beobachten, wie eine Käferlarve sich über einen Wurm hermachte. Die Kinder hatten offensichtlich Spaß und tauchten für eine kurze Zeit in eine noch wenig erforschte Welt ein.



Foto: StVw

Städtisches Dankeschön für die Rettung zahlreicher Amphibien

Sobald die Krötenwanderung einsetzt, fallen viele Tiere dem Straßenverkehr zum Opfer. Um die Amphibien nach Kräften zu schützen, hat die Stadtverwaltung Gaggenau 2015 erstmals Ehrenamtliche mit ins Boot geholt. Koordiniert wurde die Aktion vom Bäderbeauftragten Manfred Schnaible, den Stadtrat Rudolf Krumrey und Jochen Müller (Leiter Forstrevier Gaggenau) unterstützten. Im laufenden Jahr hat die noch junge städtische Umweltafteilung unter Leitung von Elke Henschel die Regie übernommen. Jetzt dankte Bürgermeister Michael Pfeiffer allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern und den Hauptamtlichen im Hintergrund.

Als kleines Präsent gab es einen Kaffeebecher mit liebevollem Amphibienmotiv. Der Bereich des Waldseebads und der Selbacher Weg werden seit 2015 von Ehrenamtlichen betreut. Im laufenden Jahr waren hier 13 Personen (Familien



Retteten fast 3.000 Amphibien: Die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer beim Empfang im Rathaus.
Foto: StVw

mit Kindern und Einzelpersonen) im Einsatz – eine alte, bewährte Truppe mit einigen neuen Helfern. Sie richteten ihr Augenmerk auf 900 Meter Krötenzaun und fünf Abfangkästen. Zwischen 10. März und 13. April waren sie täglich morgens und zum Teil auch abends vor Ort. Über 35 Tage hinweg wurden rund 1.800 Tiere in diesen beiden Abschnitten eingesammelt. Amphibienschutzmaßnahmen gibt es seit 2016 auch im Bereich

Rißweg. Dieses Jahr hat sich eine neue Helfergruppe gebildet, mit einigen "alten Hasen". Insgesamt waren in diesem Abschnitt rund zehn Personen unterwegs (Einzelpersonen, Familien und eine Jugendgruppe). Sie richteten den Fokus auf 450 Meter Krötenzaun und zehn Kröteneimer. Helfend aktiv waren sie vom 15. März bis 29. April – an 44 Tagen, jeweils morgens und abends. Insgesamt wurden 1.020 Tiere eingesammelt.

Musikalischer Einkaufsabend mit Platzkonzert



Am Freitag, 7. Juli, 18 bis 22 Uhr, findet in der Innenstadt Gaggenaus ein musikalischer Einkaufsabend mit Platzkonzert statt. "Genießen Sie die gelungene Kombination aus mehreren Aktionen in der City", wirbt City-Manager Philipp Springer. Jährlich präsentieren sich im Wechsel die Vereine der Ortsteile auf dem Marktplatz. In diesem Jahr ist Hörden an der Reihe. Das Flößerdorf bietet ein abwechslungs-

reiches Programm auf - mit Musik, Tanz und Infoständen. Mit dabei sind der Fanfarenzug und die Majorettes, der Gesangsverein, der Musikverein, der Narrenzunft, der Turnverein, der Heimatverein und die Freiwillige Feuerwehr. Für zusätzliche Bewirtung am Marktplatz sorgen die Freiwillige Feuerwehr, der Förderverein des Fußballvereins sowie die Schachfreunde aus Hörden.

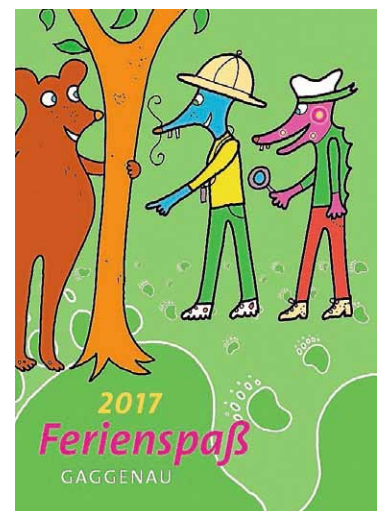
An weiteren Plätzen in der City wird der musikalische Einkaufsabend erweitert um weitere Bands und Aktionen, zum Beispiel unterhalten die Bands LivingRoom bei St. Josef sowie Gaba in der Hauptstraße. Natürlich darf auch gerne geshoppt werden. Denn die Einzelhändler locken mit attraktiven Angeboten und Rabatten.



Shoppen in Gaggenau macht Spaß.

Foto: Reinhold Bauer

Anmeldeschluss Gaggenauer Ferienspaß



Copyright Susanne Saenger

Nicht vergessen: Am **Mo., 3. Juli**, ist Anmeldeschluss für das Gaggenauer Ferienprogramm.

Anmeldungen können an der Rathauspforte abgegeben werden oder im Internet unter www.gaggenau.ferienprogramm-online.de

Die Ferienpässe werden am **Mi., 12. Juli, von 10 bis 15 Uhr**, und **Do., 13. Juli, von 14 bis 18 Uhr** im Ferienspaß-Büro ausgegeben (Haus am Markt, Zimmer 217). Info-Tel.: 962-513

SV Sparkassen
Versicherung

S Sparkasse
Baden-Baden Gaggenau

LBS

Entsorgungsanlage " Hintere Dollert"

Am 6. Juli geschlossen

Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Rastatt teilt mit, dass die Entsorgungsanlage "Hintere Dollert" in Oberweier wegen einer Betriebsveranstaltung am Do., 6. Juli, ab 12.30 Uhr geschlossen ist.

Landratsamt geschlossen

Aufgrund einer internen Veranstaltung sind am Do., 6. Juli, ab 12 Uhr alle Dienststellen des Landratsamtes Rastatt geschlossen in Gaggenau Kfz-Zulassungsbehörde, Jugendamt mit Allgemeinem Sozialen Dienst und Psychologischer Beratungsstelle sowie Forstamt. Bei dringenden Notfällen wird empfohlen, sich direkt mit dem Polizeirevier Gaggenau (9887-o) in Verbindung zu setzen.



Der Jakobspilgerweg und der Michelbacher Rundweg sind im Fachwerkdorf streckenweise deckungsgleich. An beiden steht dementsprechend der Bildstock Am Gänger - im Bereich des unteren Heilwegs, 2016, zur Eröffnung des Jakobspilgerwegs über Michelbach, wurde der Bildstock renoviert. Die äußere Umrandung mit Steinen nahm Franz Wimmer vor - in der Hoffnung, dass eine Patenschaft für die künftige Pflege übernommen wird. Dieser Wunsch ging jetzt in Erfüllung, denn die Familie Magdalena und Rudibert Rieger aus Michelbach haben ihre Zusage erteilt.

Foto: Manfred Vogt

Instandsetzungsarbeiten im Parkhaus Hildastraße

Wegen der Durchführung von Instandsetzungsarbeiten sind die Zu- und Abfahrtsbereiche des Parkhauses Hilda-

straße in der Woche von Mo., 3. Juli, bis voraussichtlich Fr., 7. Juli, nur einseitig befahrbar. Um Verständnis wird gebeten.



"So nicht!", ist man beim Anblick dieses Bildes erneut geneigt auszurufen. Entstanden ist das Foto vor dem Gartenabfallplatz in Bad Rotenfels. Diesmal gesellte sich zu den Säcken mit Grünabfall sogar noch ein Rasenmäher. Die Stadt hat Anzeige gegen Unbekannt erstattet. Der Gartenabfallplatz in Bad Rotenfels ist bis 31. Oktober donnerstags, 14 bis 17.30 Uhr, und samstags, 13 bis 17.30 Uhr geöffnet. Dann kann Gartenabfall angefahren werden - natürlich nicht in Plastiksäcken (und wenn, dann nur als Transportmittel), und Rasenmäher gehören hier erst recht nicht hin.

Foto: StVw

Über die "Mythologie der Bäume"

Am Sa., 1. Juli, 11 Uhr, findet eine Führung zum Thema "Mythologie der Bäume, spirituelles Moosbronn" statt. Dazu lädt Forstwirt und Schwarzwald-Guide Rainer Schulz recht herzlich ein. Treffpunkt ist beim Naturfreundehaus Moosbronn, Moosalbstraße 3. Die Strecke beträgt etwa fünf Kilometer, die Führung dauert bis zu vier Stunden. "Nachdem der badische und württembergische Teil von Moosbronn begangen wurde, laufen wir über den Wallfahrtsweg hinauf zum Mönchskopfsattel. Etwa 400 Meter davon sind etwas steiler zu begehen. Der Rest führt relativ ebenerdig über den Richard-Massinger-Weg nach Althof, wo einst der alte Hof der Zisterzensier stand. An der historischen Grenze von Baden zu Württemberg vorbei, kommen wir über einen Teil des Grenzweges wieder zurück zum Ausgangspunkt", erläutert Schulz.



Bei der Mythologie-Tour geht's durch Wiesen und Wälder.

Foto: Schulz

Weinauer Straße gesperrt

Seit Dienstag, 27. Juni, werden in der Weinauer Straße in Hörden Kanalleitungen saniert. Die Arbeiten finden in Höhe der Anwesen Nummer 2 und 17

statt. Dazu ist die Fahrbahn örtlich voll zu sperren und der Straßenverkehr umzuleiten. Gehwege sind von der Maßnahme nicht betroffen. Die Baustellen werden nacheinander abgearbeitet. Geschätzte Dauer: je eine Woche.

Gaggenauer Feuerwehrleute bedienen neuen Gefahrgutzug für gesamten Landkreis

Vor über 30 Jahren hat sich die Feuerwehr Gaggenau bereit erklärt, einen zusätzlichen Dienst im Bereich Umwelt für den ganzen Landkreis Rastatt zu übernehmen. Hierzu werden Feuerwehrangehörige ständig aus- und weitergebildet. Momentan sind über 40 Angehörige der Einsatzmannschaft unter den Brandmeistern Ralf Riedinger und Ullrich Rieger im "Gefahrgutzug" tätig. Neben den Menschen muss auch die Technik auf einem aktuellen Stand sein. Dazu wurde neulich ein 31 Jahre alter "Gerätewagen Gefahrgut" ersetzt.



Lässt sich sehen: der neue Gerätewagen Gefahrgut.

Foto: Bracht

Mit dem neuen Fahrzeug schaffte sich der Landkreis ein Vehikel an, das auf dem allerneuesten Stand und für die Zukunft sehr gut gerüstet ist. Rund vier Jahre wurde das Fahrzeug geplant, bis es im Februar dieses Jahres von der Aufbaufirma abgeholt werden konnte. Berücksichtigt werden musste eine europaweite Ausschreibung. Das Fahrzeug stellt Geräte bereit, die zum Durchführen von Sofortmaßnahmen bei der Bekämpfung von Unfällen mit gefährlichen Stoffen, einschließlich Mineralölen, erforderlich sind. Ebenso ist es geeignet, ABC-Lagen zu erkunden und Menschen zu retten. Gleichzeitig werden Materialien mitgeführt, die unter anderem zum Abdichten eines Lecks oder zum Umpumpen und Binden von Flüssigkeiten geeignet sind. Das Atego-Fahrgestell wurde von der Firma Daimler AG mit der neuesten Dieseltechnik, Euro 6, ausgestattet. Es hat ein Automatikgetriebe und 299 PS. Der Aufbau wurde von der Firma Gimaex aus Wilnsdorf hergestellt. Verarbeitet wurde ein Aluminium-Aufbau mit

eloxiertem Alu-Profil. Heckseitig ist eine Ladebordwand angebracht, hinter der drei Rollcontainer stehen. Beidseitig sind Markisen angebracht sowie eine LED-Umfeldbeleuchtung. Ein ausfahrbarer Lichtmast mit 6 x 50 Watt-LED-Scheinwerfern erleichtert die Arbeit bei Nacht.

Angebracht ist auch ein Heckwarnsystem mit vier gelben Leuchten, und auf dem Dach befinden sich drei Dachkästen für Auffangbehälter, Schleifkorbtrage aus Edelstahl und Garnituren für länger andauernde Einsätze. Ein eingebauter Druckluftkompressor zum Betreiben von diversen Geräten sowie funkenfreies Werkzeug gehören ebenso dazu wie verschiedene Schutzanzüge der unterschiedlichsten Schutzstufen. Messgeräte, Prüfröhrchen, Stromerzeuger, Atemschutz- und Funkgeräte in ausreichender Menge sind Teil der Beladung. Gleichzeitig führt dieser Gerätewagen ein pneumatisch aufzurichtendes Universalzelt mit sich. Es ist gedacht als Umkleidezelt,

Planungszelt für Einsatzleitungen, zur Aufnahme von Verletzten oder auch als Überstülpszelt für regengefährdete Einsatzstellen, Geräte oder Güter. Eine Dekontaminationsdusche kann innerhalb von 30 Sekunden aufgebaut werden. Hierzu gehört auch eine Hygienestation.

Mit allen diesen Geräten machen sich die Angehörigen seit Februar vertraut und haben bereits mehrere Einsätze gefahren. Mit vollem Enthusiasmus wird geprobt, und die bedienenden Feuerwehrleute sind voller Eifer dabei, wenn es auch zusätzliche Proben sind. Das Neue und die Herausforderung, diese vielseitigen Geräte und die Technik zu beherrschen, motiviert die Gruppe ständig. Bei der Einweihung bedankte sich Landrat Jürgen Bäuerle insbesondere bei der Stadt Gaggenau für die interkommunale Zusammenarbeit und bei der Gefahrguttruppe für ihre Arbeit. "Technik und Mensch müssen zusammenpassen", so der Landrat.

Waldpädagogik basiert auf Verantwortung und Vertrauen

Neulich begrüßte die Geschäftsführerin der Spielwiese gGmbH, Sabine Huck, viele interessierte Eltern zur Info-Veranstaltung über den neuen Waldkindergarten. Nach einer kleinen Wanderung vom Treffpunkt "Weißer Stein" zur "Willi-Echle-Hütte" stellte das Team des künftigen Waldkindergartens sein pädagogisches Konzept vor.

Die pädagogische Arbeit erfolgt auf Grundlage des Orientierungsplans für Bildung und Erziehung des Landes Baden-Württemberg und soll ausgesprochen lebensbezogen sein. Die Entwicklung des Kindes zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit im Einklang mit der Natur wird gefördert. Die Bildungsprozesse eines jeden Kindes

werden individuell begleitet, wobei bei der pädagogischen Planung vor allem die Bedürfnisse der Kinder im Mittelpunkt stehen. Jedem Kind wird eine altersgerechte und individuelle Förderung ermöglicht. Der Waldkindergarten unterstützt optimal den natürlichen Bewegungs- und Forscherdrang der Kinder.

Die Kinder halten sich ganzjährig so viel wie möglich im Freien auf und entwickeln so einen selbstverständlichen Bezug zur Natur und dem behutsamen Umgang mit allem, was darin lebt. Phantasie, Kreativität und Eigeninitiative der Kinder werden durch das reiche Angebot an Naturmaterialien angeregt und gefördert. Rückzugsmöglichkeiten und Ruhe in der Natur tragen dazu bei, Ag-

gressionen abzubauen und vom schnelllebigen Alltag Abstand zu gewinnen. Es gehört zum Konzept der Waldpädagogik, dass Kinder in den Tagesablauf aktiv mit eingreifen können und so tagtäglich erleben, dass ihre Meinung zählt und sie mit ihren Wünschen und Bedürfnissen ernst genommen werden. Waldpädagogik basiert auf Verantwortung und Vertrauen.

Rückfragen zum Waldkindergarten können gerne an die künftige Leiterin Andrea Hennersdorf gerichtet werden (Tel.: 0152 560 830 36 oder per E-Mail: info.waldkindergarten-gaggenau@spielwiese-gmbh.de).

Weitere Infos zum Waldkindergarten unter www.spielwiese-gmbh.de

Flüchtlinge in Gaggenau

Staatsanzeiger-Wettbewerb "Leuchttürme der Bürgerbeteiligung":

Zwei Projekte aus Gaggenau nominiert

Der Staatsanzeiger-Wettbewerb "Leuchttürme der Bürgerbeteiligung" geht in seine entscheidende Phase. Nachdem alle 83 Projekte im Staatsanzeiger vorgestellt wurden, können nun die Leserinnen und Leser online ihre Favoriten küren. In Gaggenau haben zwei Projekte, die mittlerweile abgeschlossen sind, teilgenommen:

Fußball spricht alle Sprachen

Unter dem Motto "Fußball spricht alle Sprachen" wurde von Dezember 2015 bis Mai 2016 in der Flüchtlingsunterkunft in Selbach ein wöchentliches Fußballtraining für die dort untergebrachten Mitmenschen angeboten. Bei der ehemaligen Flüchtlingsunterkunft in der Siegfried-Hammer-Halle in Selbach gab es jeden Freitagnachmittag ein Training, das die Bewohner auf andere Gedanken brachte und den doch schwierigen Alltag vergessen ließ.

Wenn Flüchtlinge Flüchtlingen helfen

Drei ehrenamtliche Flüchtlingsfrauen unterrichteten Jugendliche, Frauen und Männer in der Gemeinschaftsunterkunft Bad Rotenfels und ermöglichten den behutsamen Übergang von der Muttersprache zur deutschen Sprache.

Die Abstimmung findet online statt und endet am 15. Juli 2017. Danach wird eine Bürgerjury auf der Basis des Votums der Leser die endgültige Entscheidung treffen. Die Preisverleihung findet am 14. September 2017 im Rahmen eines Festakts im Neuen Schloss in Stuttgart statt. Mehr Informationen über die beiden Gaggenauer Projekte und die Abstimmung unter www.staatsanzeiger.de/leuchttuerme.



Die Fußballaktiven.

Foto: StVw



Die Sprachhelferinnen.

Foto: StVw

Koordinatorin Flüchtlingshilfe bei der Stadt Gaggenau

Carmen Merkel, Hauptstraße 71, 76571 Gaggenau

Telefon 07225 962-509

E-Mail: c.merkel@gaggenau.de

Freilaufender Hund reißt wilde Tiere

Im Zeitraum April bis Juni sind im Waldbereich zwischen Hörden und Michelbach erwiesenermaßen sechs Rehe und ein Wildschwein (Frischling) gerissen worden. Im Verdacht steht ein freilaufender Hund, der aber leider noch nicht auf frischer Tat ertappt worden ist. Der zuständige Jagdpächter und Kreisjägersmeister bittet darum, verdächtige Bewegungen sofort dem Polizeirevier Gaggenau (Telefon 9887-0) oder dem städtischen Ordnungsamt (Telefon 962-601) zu melden. Laut Polizeiverordnung

der Stadt Gaggenau (siehe www.gaggenau.de/Bürgerservice & Rathaus / Ortsrecht) dürfen Hunde im Außenbereich nicht frei umherlaufen, es sei denn, eine Person, die durch Zuruf auf das Tier einwirken kann, begleitet den/die Vierbeiner. Ordnungswidrig im Sinne des Polizeigesetzes handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig gegen diese Auflage verstößt. Vorsätzliche Zuwiderhandlungen werden mit bis zu 5.000 Euro, fahrlässige Zuwiderhandlungen mit bis zu 500 Euro geahndet.

Kurkonzert

Die Kurkonzerte im Kurpark Bad Rotenfels sind eine bei Flaneuren wie Musikfreunden gleichermaßen beliebte Veranstaltungsreihe. Das nächste Konzert in der Reihe findet am So., 2. Juli, 18 Uhr, in der dortigen Konzertmuschel statt. Es spielt der Fanfarenzug Hörden.

Sprechstunde Forstrevier

Am Donnerstag, 29. Juni fällt die Sprechstunde des Revierleiters Franz Kowaschik (Forstrevier Michelbach) im Rathaus Michelbach aus.

Mehrgenerationentreff Gaggenau informiert:

Heute Qigong-Übungen

Heute, Do., 29. Juni, finden um 16 Uhr wieder die Qigong-Übungen statt. Die Übungen im städtischen Vereinsheim stehen unter der Leitung von Qigong Lehrer Manfred Hecker. In der nächsten Woche Do., 6. Juli, müssen jedoch aus terminlichen Gründen die Qigong-Übungen ausfallen. Danach finden an den folgenden Donnerstagen bis zur Sommerpause wieder Qigong-Übungen statt. Zu diesen Übungen laden Qigong-Experte und die Sprechergruppe Mehrgenerationen-Treff Interessierte herzlich ein.

Frühstück der Generationen und Lachjoga

Das nächste Frühstück der Generationen findet wieder am Sa., 8. Juli, im städtischen Vereinsheim statt, der Beginn ist um 9 Uhr. Hierzu lädt bereits heute schon die Sprechergruppe Mehrgenerationen-Treff Jung und Alt herzlich ein.

Auch Lachjoga-Übungen finden an diesem Samstag, 8. Juli im städtischen Vereinsheim wieder statt. Da die Übungen erst um 10.30 Uhr beginnen, können die Teilnehmer vorher noch am Frühstück der Generationen teilnehmen. Lachjoga-Trainerin Ellen Zaum war Teilnehmerin beim internationalen Lachjoga Konferenz, sie wird mit den dort gewonnenen Anregungen und Neuigkeiten die Übungs-Teilnehmer erfreuen. Interessierte die Lachjoga kennen lernen und üben wollen, sind herzlich eingeladen.

Französisch-Übungen am Dienstag

Am Di., 4. Juli, finden in der Carl-Benz-Gewerbeschule Französisch-Übungen statt. Die Französisch-Übungen stehen für alle offen, die diese Sprache lernen wollen. Interessierte sind herzlich eingeladen. Ein Neueinstieg ist jederzeit möglich, eine Voranmeldung ist nicht erforderlich,

nur hingehen und in der gewünschten Übungsgruppe mitmachen. Die Übungszeiten sind wie folgt: Die Anfängergruppe beginnt mit ihren Übungen um 17.15 Uhr und die Fortgeschrittenengruppe bereits um 16 Uhr. Die Leiterin der Französisch Übungen Frau Jacqueline Mayer und die Sprechergruppe heißen alle Teilnehmer herzlich willkommen.

Mittwoch Englisch-Übungen

Bei der Einteilung Übungsgruppen gibt es eine Änderung. Die Gruppe mit gewissen Vorkenntnissen wurde mit der Anfängergruppe zusammengelegt. Die Übungszeiten sind nun wie folgt: Die Anfängergruppe beginnt mit ihren Übungen um 17 Uhr und die Teilnehmer der Fortgeschrittenengruppe um 18.30 Uhr. Die Teilnehmer haben die Möglichkeit ihre Übungsgruppe selbst auszuwählen, ein nahtloser



Übergang von einer Gruppe zur anderen ist jederzeit möglich. Jeder der Englisch lernen will oder seine Kenntnisse vertiefen möchte ist herzlich eingeladen. In der kommenden Woche am Mi., 5. Juli, finden in der neuen Gruppeneinteilung die nächsten Englisch-Übungen in der Carl Benz Gewerbeschule statt.

Info:

Für die Veranstaltungen des Mehrgenerationentreffs werden keine Gebühren erhoben. Um jedoch die Kosten zu decken wird um Spenden der Teilnehmer gebeten. Für Rückfragen steht das Mitglied der Sprechergruppe Heinz Goll unter Telefon 3129 zur Verfügung.



Die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer vom Mehrgenerationentreff besuchten auf Einladung des Landtagsabgeordneten Ernst Kopp den Landtag von Baden-Württemberg. Die Besuchergruppe wurde von der Landtagsverwaltung offiziell empfangen und erhielt eine Einführung in die Arbeitsweise des Landtags und der Abgeordneten. Nach der Einführung begaben sich die Teilnehmer auf die Zuhörertribüne des Plenarsaals um eine Debatte mitzuerleben.

Foto: Heinz Goll

Termine **KIND**genau e.v. und **JuFaZ**Gaggenau

JuFaZ Offene Werkstätten – jeweils dienstags von 16 bis 18 Uhr

Zu immer anderen Themen sind wir in unseren Werkstätten kreativ ... wie zum Beispiel in der Holzwerkstatt bei kleinen Werkeleien, in der Kreativwerkstatt bei schönen Bastelarbeiten oder in der Küche mit leckeren Kochangeboten. Neue Teilnehmer sind jederzeit willkommen. Das Angebot ist kostenfrei. Anmeldung nicht erforderlich.

Nächste Termine:

4. Juli Kanufahren auf der Murg (nur für sichere Schwimmer!) und Wasserspiele im Hof. Bitte Handtücher und Wassersan-

dalen mitbringen!

11. Juli Holzwerkstatt "Rauchzeichen"

JuFaZ Spielen, fordern, fördern – Die Lernwerkstatt – jeweils montags von 15 bis 17 Uhr

Jeden Montagnachmittag bieten unsere Erlebnis- und Werkstattpädagoginnen tolle Kunst- und Freizeitangebote an. Motorik, Konzentration, Sprachfähigkeit und das soziale Verhalten werden so ganz individuell gefördert. Für Kinder zwischen 5 und 11 Jahren. Das Angebot ist kostenfrei.

Nächste Termine:

3. Juli und 10. Juli

Psychologische Beratungsstelle

für Eltern, Kinder und Jugendliche sowie Fachdienst Frühe Hilfen für Kinder bis drei Jahren des Landkreises Rastatt
Gaggenau, Hauptstraße 36 b,
Telefon 07225 98899-2255
Online-Beratung: www.landkreis-rastatt.de



Musikschule verwandelt sich in Galerie



Gemälde von Carolin Bracht.

Fotos: Schule für Musik und darstellende Kunst



Gemälde von Brigitte Seeger

Die Malklassen der Erwachsenen aus dem Bereich der "Bildenden Kunst" der Schule für Musik und darstellende Kunst, Gaggenau bieten am Samstag, 8. Juli, einen Einblick in ihre Arbeiten des letzten Jahres. Dreizehn Künstlerinnen zeigen individuelle Gemälde unterschiedlichen Genres.

Intuitiv geleitet, inspiriert durch Text oder Musik und sich somit in der Malerei wiederfindend, ist nur eine Art von Malerei, die hier zu sehen ist. Figürliches wechselt sich mit explosivem Abstraktem ab und spiegelt somit die Charaktere der Ausstellenden und der Zugang zum Bereich

Kunst wieder. Die tänzerisch und musikalisch umrahmte Vernissage findet um 18.30 Uhr im neuen Kammermusiksaal der Musikschule Gaggenau, Schulstr. 3, statt.

Die Bilder können ab diesem Zeitpunkt für ca. vier Monate besichtigt werden.

6. Schülerkonzert der Stadtkapelle

Am So., 2. Juli, 17 Uhr, veranstaltet die Stadtkapelle ihr 6. Schülerkonzert in der Jahnhalle. Das Konzert bietet Schülern die Möglichkeit das Erlernte auf ihrem Instrument der Öffentlichkeit zu zeigen. Es erwartet Sie ein abwechslungsreiches Programm. Es beteiligen sich die Blockflöten-/Cajonklassen sowie die Schülerbläserklasse der Hebel- und Hans-Thoma-Schule sowie Solisten in Kooperation

mit der Musikschule Gaggenau. Von den Instrumentenfirmen gibt es viel Neues und Bunt, was an diesem Nachmittag gezeigt wird. Zum Schluss des Konzertes werden für die anwesenden Schüler 25 Gutscheine für Kino, Freizeitpark Mehliskopf und Europapark Rust verlost. Durch das Programm führt in gewohnter Weise Werner Fritz. Die Bevölkerung ist recht herzlich eingeladen, der Eintritt ist frei.



Die Kinder der Stadtkapelle zeigen ihr Können in der Jahnhalle.

Foto: Andrea Fabry



Stadtbibliothek
GAGGENAU

eMedien-Sprechstunde

onleihe



Von zuhause aus haben unsere Leser die Möglichkeit, das elektronische Medienangebot der Onleihe zu nutzen (eBooks, eAudio, eMagazine und ePaper).

Dabei ergeben sich manchmal Fragen, deren Beantwortung zeitintensiv ist und die einer eingehenden Beratung bedürfen.

Wenn Sie zur „Sprechstunde“ kommen möchten, melden Sie sich bitte zuvor an, damit wir genügend Zeit für Ihr Anliegen reservieren können.

(Telefon 07225 962-521)

„Sprechstunde“ ist jeden Mittwoch von 14 bis 17 Uhr

Am 2. Juli

"Tag des offenen Gartentürchens" in Winkel

Die Interessengemeinschaft der Winkler Gärten in Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis Tourismus-Freizeit veranstalten einen "Tag des offenen Gartentürchens" – mit historischem Rundgang am Sonntag, 2. Juli. Die Gärten sind geöffnet von 11 bis 17 Uhr. Anmeldungen sind nicht erforderlich. Um 13 Uhr besteht die Möglichkeit, an einer historischen Führung durch Winkel teilzunehmen. Treffpunkt ist beim Bushäuschen in Winkel, die Dauer der Führung beträgt etwa anderthalb Stunden.

Programmfolge der Führung: Begrüßung der Teilnehmer am Bushäuschen. Anschließend historischer Rundgang durch Winkel mit Marianne Müller. An folgenden historischen Punkten wird Halt gemacht, und es gibt Informationen über: Winklerhof, Badische Revolution, villa

rustica, Festungssteinbruch und mehr. Auch die beiden Esel Baldur und Karim zeigen wieder ihre Kunststücke. Wenn gewünscht, findet der Abschluss bei Kaffee und Kuchen im Ausflugslokal am Winklerhof statt (seit Juni 2017 unter neuer Führung).

Für die historische Führung ist eine Anmeldung erforderlich bei: Andrea Maier, Tel. 72082, E-Mail: oswald.maier56@gmail.com

Folgende Gärten sind geöffnet: Hofstraße 18, Bergstraße 2 A, Bergstraße 2, Bergstraße 4 und Kastanienweg 2. Die offenen Gärten sind gut sichtbar gekennzeichnet. Flyer mit Lageplan liegen im Bushäuschen aus. Die Gartenbesitzer der teilnehmenden Gärten freuen sich auf interessierte und beantworten gerne Fragen.

Deutsche Rentenversicherung

Die Renten steigen

Mehr Rente ab Juli 2017: Rentnerinnen und Rentner in den alten Bundesländern können sich über 1,9 Prozent und in den neuen Bundesländern über 3,59 Prozent mehr Rente freuen. Die Höhe der Rentenanpassung basiert auf den Zahlen des Statistischen Bundesamts zu Lohnentwicklung und beitragspflichtiger Entgeltentwicklung. Grund für die unterschiedliche Rentenerhöhung ist die höhere Lohnsteigerung in den neuen im Vergleich zu den alten Bundesländern. Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg weist darauf hin, dass die Anpassungsmittelungen - abhängig vom erstmaligen Rentenbeginn - in den Monaten Juni und Juli vom Rentenservice der Deutschen Post AG versendet werden. Erklärungen zu den Fachbegriffen in

der Rentenversicherung bietet die Broschüre "Das Renten-ABC". Sie kann kostenlos unter der Telefonnummer 0721 825-23888 oder per E-Mail (presse@drv-bw.de) bestellt werden. Im Internet (www.deutsche-rentenversicherung-bw.de) steht die Broschüre ebenfalls als PDF zum Herunterladen zur Verfügung.

Weitere Auskünfte zu den Themen Rente, Rehabilitation und Altersvorsorge gibt es bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg in den Regionalzentren und Außenstellen sowie bei den ehrenamtlich tätigen Versichertenberaterinnen und -beratern im ganzen Land, über das kostenlose Servicetelefon unter 0800 100048024 sowie im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de

Seminar "Jugendarbeit und Recht"

Worauf muss man als Gruppenleitung im Umgang mit seiner Gruppe achten? Für Haupt- und Ehrenamtliche bietet das Team "Jugendarbeit und Jugendschutz" des Landkreises Rastatt am Do., 13. Juli, 18 bis 21.30 Uhr, ein Seminar zum Thema "Jugendarbeit und Recht" an.

Bei dieser Veranstaltung im Landratsamt Rastatt werden die Themen Aufsichtspflicht, Jugendschutz und andere gesetzliche Bestimmungen allgemein verständlich und praxisnah dargestellt.

Anmeldungen beim Team "Jugendarbeit und Jugendschutz" im Landratsamt Rastatt unter Telefon 07222 381-2257 oder per E-Mail an jugendreferenten@landkreis-rastatt.de bis spätestens Fr., 7. Juli. Die Teilnahme ist kostenlos.



**Dein altes Handy sichert meine Zukunft
- Sammelstelle im Rathaus! -**



Tiere brauchen Freunde

Zuhause gesucht



Dodoo, ein junger, kastrierter Mischlingsrüde, der Kopf ist Rottweiler und seine Figur superschön. Er ist ca. 1 1/2

Jahre alt. Dodoo kann allein bleiben, bellt nicht, wenn er allein ist, knabbert nichts an, macht nichts kaputt. Er spielt gern mit seinem Ball. Mag alle Hunde. Katzen mag er nicht. Er ist ein liebenswerter Kinds-kopf der noch was lernen will. Führt gerne Auto, geht gut an der Leine. Gern auch zu standfesten Kindern.

Nando, ein lieber und hübscher Mischling, 1 Jahr alt. Er ist verträglich mit allem, ein guter Familienhund, sehr anhänglich, ca. 40 - 45 cm hoch. Nando ist noch jung und quirlig und sucht eine ebensolche Familie.

Fabian, ein hübscher Rüde, sehr gelehrt und schlau. Hatte bereits eine Familie und sucht dringend ein passendes Zuhause. Fabian ist 6 Jahre alt und verträglich mit allem. Er ist aktiv und für eine Familie mit Kindern gut geeignet. Gern mit Garten, damit er seinen Auslauf hat. Er fährt gerne Auto. Fabian hat eine gute Größe und ist ca. 45 cm hoch.

Sommerferien nahen

Sind die Reisedokumente noch gültig?

Rechtzeitig vor Beginn der Sommerferien sollten die Bürgerinnen und Bürger die Gültigkeit ihrer Reisedokumente überprüfen. Auch die Dokumente der Kinder müssen überwacht werden. Bei Ablauf der Gültigkeit der Kinderreisepässe kann ein neuer (bis zur Vollendung des 12. Lebensjahres) oder ein Personalausweis ausgestellt werden. Bei der Beantragung wird die Unterschrift des Kindes und der Eltern sowie eine Geburtsurkunde oder der alte Kinderreisepass und ein biometrietaugliches Passfoto benötigt. Die Gebühr für den Kinderreisepass beträgt 13 Euro, der Personalausweis für Kinder kostet 22,80 Euro. Für einige Länder außerhalb Europas gelten Sonderregelungen. Weitere Auskünfte erteilt das Bürgerbüro unter der Telefonnummer 962444.



Stadtbibliothek GAGGENAU

Haus am Markt
Telefon: 962-521 Fax: 962-373
E-Mail: Stadtbibliothek@Gaggenau.de

Unsere Öffnungszeiten:
Dienstag 14 bis 19 Uhr
Mittwoch 9.30 bis 17 Uhr

Donnerstag 14 bis 18 Uhr
Freitag 10 bis 13 Uhr
Samstag 9.30 bis 13 Uhr

Reitschule aus dem Müller Rüschnikon Verlag

Theby, Viviane:

So lernen Pferde. - 94 S. : Ill. (farb.) -
ISBN 978-3-275-02081-2
SY: Ybq

Lernen findet also nicht nur beim Training mit dem Reitlehrer statt oder wenn man ganz gezielt etwas übt, sondern immer. Daher sollte jeder Pferdehalter wissen, wie das Lernen funktioniert und wie er durch sein Verhalten das Verhalten des Pferdes beeinflusst. In diesem Ratgeber werden die Lerngesetze an vielen praktischen Beispielen erklärt und gezeigt, wie man sie für effektives Training durchführt.

Gutsche-Doebelin, Yvonne:

Gelassenheitstraining: Pferde-Typen richtig trainieren. - 144 Seiten : Ill. (farb.)
ISBN 978-3-275-02067-6
SY: Ybq

Yvonne Gutsche beschreibt in diesem Ratgeber unter anderem, wie man mit den unterschiedlichen Pferde-Charakteren arbeitet und zeigt verschiedene Trainingsansätze mit Schirmen, Bällen, Flattertüten etc. Gelassenheit spielt sowohl bei Turnierpferden, als auch bei Freizeit- und Familienpferden eine große Rolle.

Nägler, Sabine:

Reiten geht immer: Ratgeber für Erwachsene Anfänger und Wiedereinsteiger. - 175 S. : Ill. (farb.)
ISBN 978-3-275-02064-5
SY: Ybq 1

Ältere Reitanfänger benötigen Informationen, die auf ihre Bedürfnisse zugeschnitten sind. Sie wünschen sich Erklärungen zu Pferden, zu denen sie vorher wenig Kontakt hatten. Spezielle Themen wie das Bewegungslernen im höheren Alter oder Angst gehören dazu. Vom "unbekannten Wesen" Pferd über die Pflege und Haltung, von der Ausrüstung des Reiters bis zur ersten Reitstunde erfährt der Leser alles Wissenswerte.



Holm, Ute:

Souverän im Westernsattel: mit Ute Holm. - 95 Seiten
ISBN 978-3-275-02069-0

SY: Ybq

Das vorliegende Buch von Ute Holm und Carola Steen setzt dort an, wo beide – Pferd und Reiter – eine ausreichende Basis vorweisen und sicher zeigen können. Viele praktische Aufgaben sollen das Training abwechslungsreich gestalten und beide auf ihrem Weg weiterführen.

Ratgeber Hundeerziehung aus dem Müller Rüschnikon Verlag

Pottmann-Knapp, Beate:

Gemeinsam gut starten: Beziehungsaufbau zwischen Mensch und Welpen / Alexandra Knjzek-Berger. - 175 Seiten : Ill. (farb.)
ISBN 978-3-275-02073-7

SY: Xbp 20

Besonders sozialisierte, bindungsorientierte Hunde sind Tiere, die hervorragend auf das Zusammenleben mit Menschen und anderen Tieren vorbereitet sind. Wie solch eine intensive Bindung erreicht werden kann, beschreibt dieses Buch der beiden Autorinnen, wissenschaftlich fundiert und amüsant zu lesen. Es werden unter anderem Übungen vorgestellt, die mit dem Hund von Geburt an gemacht werden können, um bei ihm seine Bindungs- und Beziehungsfähigkeit zu fördern und ihn auf sein Leben in der Familie vorzubereiten.



Schaal, Monika:

Hundeerziehung: Einfach geht auch!. - 159 S.: Ill. (farb.)
ISBN 978-3-275-02061-4

SY: Xbp 20

Die Expertin Monika Schaal beschränkt sich auf Themen, die für ein schönes und entspanntes Zusammenleben von Hund und Mensch tatsächlich von Bedeutung sind. Sie erklärt anschaulich, wie Erziehung und Training ohne übermäßigen Aufwand gelingen.

Angelsportratgeber aus dem Müller Rüschnikon Verlag

Bradler, Gregor:

DMAX Angel Guide [Für echte Kerle]: Der ultimative Ratgeber von Gregor Bradler. - 256 S.

ISBN 978-3-275-02062-1

SY: Xdo 5

Angeljournalist Gregor Bradler zeigt wo und wie man Fischarten im Süß- und Salzwasser findet, die besten Angelplätze sowie die notwendige Ausrüstung und die fängigsten Methoden für Fried- und Raubfisch. Auch die einfache Zubereitung des selbst gefangenen Fisches steht im Fokus. Der "Angel-Guide für echte Kerle" ist ein Buch für den Einsteiger und Gelegenheitsangler, bietet aber auch dem Fortgeschrittenen wertvolle Tipps und Kniffe.



Wehrle, Martin:

Echte Angler weinen nicht : 50 neue Geschichten. - 159 S.: Ill. (farb.)

ISBN 978-3-275-02075-1

SY: SL

Dies ist ein Buch voller Geschichten, die das Angeln schrieb. Es geht um ausgeübte Angelhändler und sensationelle Geheimköder, um Reinfälle mit Wathose und geheimnisvolle Fehlbisse, um wahre Monsterfische und reines Anglerlatein – eben um alles, was das Angeln zum schönsten Hobby der Welt macht.

Der besondere Bildband aus dem Müller Rüschnikon Verlag

Böckermann, Tobias:

Der Rothirsch: Ein Mythos im Revier. - 175 S.: Ill. (farb.)

ISBN 978-3-275-02077-5

SY: Xco

Eindrucksvoller Bildband mit bemerkenswerten Texten zur Biologie, zum Verhalten und zum Lebensraum der Rothirsche.



Gaggenauer Amtsblatt

2. Änderung der Anlage 1 der Kindergartenordnung der Stadt Gaggenau vom 25. November 2013

Der Gemeinderat hat in seiner öffentlichen Sitzung vom 26. Juni 2017 folgende 2. Änderung der Anlage 1 der Kindergartenordnung der Stadt Gaggenau vom 25. November 2013 beschlossen:

§ 1

**Für das Kindergartenjahr 2017/2018
werden die Elternbeiträge wie folgt festgesetzt:**

in EUR/Monat auf der Basis
von 11 Monatsentgelten

Regelgruppe (RG) - Erstkind (Ü 3)	111,00
Regelgruppe (RG) - Zweitkind (Ü 3)	61,00
Regelgruppe (RG) - Drittkind (Ü 3)	beitragsfrei
Gruppe mit verlängerter Öffnungszeit (VÖ) - Erstkind (Ü 3)	138,50
Gruppe mit verlängerter Öffnungszeit (VÖ) - Zweitkind (Ü 3)	74,50
Gruppe mit verlängerter Öffnungszeit (VÖ) - Drittkind (Ü 3)	beitragsfrei
Regelgruppe (RG) mit Alters- mischung (AM) - Erstkind (U 3)	222,00
Regelgruppe (RG) mit Alters- mischung (AM) - Zweitkind (U 3)	122,00
Regelgruppe (RG) mit Alters- mischung (AM) - Drittkind (U 3)	111,00
Gruppe mit verlängerter Öffnungs- zeit (VÖ) mit Altersmischung (AM) - Erstkind (U 3)	277,00
Gruppe mit verlängerter Öffnungs- zeit (VÖ) mit Altersmischung (AM) - Zweitkind (U 3)	149,00
Gruppe mit verlängerter Öffnungs- zeit (VÖ) mit Altersmischung (AM) - Drittkind (U 3)	138,50

§ 2

**Ab dem Kindergartenjahr 2018/2019
werden die Elternbeiträge wie folgt festgesetzt:**

in EUR/Monat auf der Basis
von 11 Monatsentgelten

Regelgruppe (RG) - Erstkind (Ü 3)	114,00
Regelgruppe (RG) - Zweitkind (Ü 3)	62,50
Regelgruppe (RG) - Drittkind (Ü 3)	beitragsfrei
Gruppe mit verlängerter Öffnungszeit (VÖ) - Erstkind (Ü 3)	142,00
Gruppe mit verlängerter Öffnungszeit (VÖ) - Zweitkind (Ü 3)	76,50
Gruppe mit verlängerter Öffnungs- zeit (VÖ) - Drittkind (Ü 3)	beitragsfrei
Regelgruppe (RG) mit Altersmi- schung (AM) - Erstkind (U 3)	228,00
Regelgruppe (RG) mit Altersmi- schung (AM) - Zweitkind (U 3)	125,00
Regelgruppe (RG) mit Altersmi- schung (AM) - Drittkind (U 3)	114,00
Gruppe mit verlängerter Öffnungs- zeit (VÖ) mit Altersmischung (AM) - Erstkind (U 3)	284,00
Gruppe mit verlängerter Öffnungs- zeit (VÖ) mit Altersmischung (AM) - Zweitkind (U 3)	153,00
Gruppe mit verlängerter Öffnungs- zeit (VÖ) mit Altersmischung (AM) - Drittkind (U 3)	142,00

§ 3

Inkrafttreten

Die 2. Änderung der Anlage 1 der Kindergartenordnung tritt am 01. September 2017 in Kraft. Zum gleichen Zeitpunkt treten alle dieser Änderung entsprechenden oder widersprechenden Bestimmungen, insbesondere §§ 1 und 2 der Änderung vom 30. Juni 2015, außer Kraft.

Gaggenau, 27. Juni 2017

Christof Florus, Oberbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung
des Wasserversorgungsverbandes
„Vorderes Murgtal“, Sitz: Gernsbach

Verbandsversammlung

Die nächste Verbandsversammlung findet am **Donnerstag, den 6. Juli 2017, 14 Uhr**, im Rathaus Gernsbach (großer Sitzungssaal) statt. Die Sitzung der Verbandsversammlung ist gemäß § 15 GKZ öffentlich. Die Bekanntmachung erfolgt nach § 17 der Verbandsatzung.

Tagesordnung

1. PFC-Belastung, Sachstandsbericht
- mündlicher Vortrag
2. Ersatzwasserversorgung, Baubeschluss
- Drucksache
3. Verschiedenes

Gernsbach, den 27. Juni 2017
gez.: Dieter Knittel, Verbandsvorsitzender

Feuerwehr Gaggenau - aktuell

Gesamtfeuerwehr

Am Di., 4. Juli, 18.30 Uhr, Weiterbildung im Rahmen der Truppmann-Ausbildung Teil 2 im Rettungszentrum.

ABC-Einheit

Am Do., 29. Juni, 18.30 Uhr, Übung der ABC-Einheit im Rettungszentrum.

Abteilung Gaggenau

Am Mo., 3. Juli, 19 Uhr, Übung der Atemschutzgeräteträger im Rettungszentrum.

Abteilung Ottenau

Am Mo., 3. Juli, 19.30 Uhr, Übung der Abteilung im Feuerwehrhaus.

Abteilung Bad Rotenfels

Am Sa., 1. Juli, 8.30 Uhr, Praxisseminar "Verkehrsunfall" der Abteilung im Feuerwehrhaus.

Abteilung Freielsheim

Am Mo., 3. Juli, 19 Uhr, Übung der Maschinisten, und am Do., 6. Juli, 19 Uhr, Übung der Abteilung, jeweils im Feuerwehrhaus.

Abteilung Michelbach

Am Sa., 1. Juli, 18 Uhr, Einweihung des Gerätehaus-Anbaus im Feuerwehrhaus. Hierzu eingeladen sind alle Feuerwehrangehörigen mit ihren Partnern (Zivil).

Abteilung Oberweiler

Am Mo., 3. Juli 19 Uhr, Übung der Abteilung im Feuerwehrhaus.

Abteilung Selbach

Am Fr., 30. Juni, 19 Uhr, Übung der Maschinisten im Feuerwehrhaus.

Abteilung Sulzbach

Am Mo., 3. Juli, 19 Uhr, Übung der Maschinisten, und am Do., 6. Juli, 19 Uhr, Übung der Abteilung, jeweils im Feuerwehrhaus.

Feuerwehr in Bewegung - fit for fire fighting

Lauftraining für die Zielgruppe Fitness und Gesundheit: dienstags 18.30 Uhr am Feuerwehrhaus Ottenau.

Umlegung

"Nördliche Panoramastraße" Gemarkung Hörden

Bekanntmachung über die Gesamtunanfechtbarkeit des Umlegungsplans

Der Umlegungsausschuss hat mit Beschluss vom 15. Februar 2016 den Umlegungsplan "Nördliche Panoramastraße" -Umlegungskarte und Umlegungsverzeichnis- aufgestellt. Dieser Beschluss wurde am 10. März 2016 durch die Umlegungsstelle öffentlich bekanntgemacht. Nachdem gegen den Umlegungsplan von Beteiligten Antrag auf gerichtliche Entscheidung gestellt wurde, hat der Umlegungsausschuss mit Beschluss vom 28. Juni 2016 den Umlegungsplan bezüglich verschiedener Flurstücke teilkraftgesetzt.

Nach Abschluss des gerichtlichen Verfahrens ist der Umlegungsplan auch für folgende Grundstücke unanfechtbar geworden:

I. Alter Bestand: (Flurstücke gehen unter)

Gemarkung Hörden:

Flurstücke Nrn. 2259, 2258/1, 2254, 1938, 1937, 1937/2, 1935, 1927/1, 1915/1 und 3306 jeweils teilweise, 1933 und 1934

II. Neuer Bestand: (Flurstücke erhalten Rechtskraft)

Gemarkung Hörden:

Flurstücke Nrn. 3306, 3499, 3500, 3501, 3502, 3503, 3414, 1933 und 1934

Mit dieser Bekanntmachung wird gemäß § 72 Abs 1 des Baugesetzbuches in der Fassung vom 23. September 2004 in der derzeit gültigen Fassung der bisherige Rechtszustand für die oben näher bezeichneten Teile des Umlegungsgebietes durch den im Umlegungsplan vorgesehenen neuen Rechtszustand ersetzt, einschließlich der Einweisung der neuen Eigentümer in den Besitz der zugeteilten Flurstücke. Der Umlegungsplan tritt am Tag seiner öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Gaggenau, 23. Juni 2017



Christof Florus, Oberbürgermeister

Impressum - Gaggenauer Amtsblatt/Amtliche Bekanntmachungen

Herausgeber: Stadt Gaggenau. Verantwortlich: Georg Feuerer, Hauptstraße 71, 76571 Gaggenau. Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt.

Ende der amtlichen Bekanntmachungen.

Parteien

CDU

Betriebsbesichtigung mit Kai Whittaker

Der CDU-Bundestagskandidat Kai Whittaker besucht mit der CDU-Landtagsabgeordneten Sylvia Felder die Hördener Holzwerke GmbH. Auf Initiative von Marietta Zdun-Burkart, Vorsitzende der CDU Hördener, findet am Mo., 3. Juli, eine öffent-

liche Betriebsbesichtigung statt. Treffpunkt ist um 16.15 Uhr beim Haupteingang, Landstraße 25 in Hördener. Whittaker möchte sich nach dem Produktionsprozess erkundigen und mit den Geschäftsführern Gerhard und Dominik Strobel sowie den anwesenden Besichtigungs-

teilnehmern über wirtschaftspolitische Themen diskutieren. Aus Platzgründen können maximal nur 25 Personen teilnehmen. Die Veranstaltung endet gegen 18 Uhr. Eine Anmeldung per E-Mail an zdunburkart@t-online.de bis spätestens Do., 29. Juni ist deshalb dringend erforderlich.

Gemeinderat

CDU-Fraktion

Baumaßnahmen an der Merkurschule

Alle Kinder und Jugendlichen unserer Stadt sollen optimale Lehr- und Lernbedingungen vorfinden - an der Merkurschule u. a. durch die Errichtung neuer naturwissenschaftlicher Unterrichtsräume. Bereits im kommenden Schuljahr erreicht die Gemeinschaftsschule die Anmeldungszahlen für eine Dreizügigkeit. Weil die von der Verwaltung vorgelegte Planung auch bei Zweizügigkeit nicht übertrieben erscheint, haben wir dieser großen Investition zugestimmt. Für Schüler und Eltern gibt es in Gaggenau mit der Gemeinschaftsschule die Wahl, sich im Realschulbereich für oder gegen ein verpflichtendes Ganztagskonzept zu entscheiden. Um diese Wahlfrei-

heit zu erhalten, empfehlen wir, auf ein verpflichtendes Ganztagskonzept an der Realschule in Bad Rotenfels auch in Zukunft zu verzichten.

Kinderbetreuung in Gaggenau

In Hördener haben wir die weitere Außenanierung des Kindergartens auf den Weg gebracht. Auch der neue Waldkindergarten war Thema der Sitzung. Wir sehen diese Ergänzung des Angebots an Kinderbetreuung in Gaggenau, für die es schon einige Interessenten gibt, grundsätzlich positiv.

Wir haben auch der Anpassung der Elterngebühren für die Kinderbetreuung zugestimmt. Die Tarifabschlüsse Ende 2015, die teilweise erhebliche Verbesserungen

für die Mitarbeiterinnen gebracht haben, sind bei vielen Eltern auf Verständnis gestoßen. Nun müssen wir um Verständnis bitten, dass - mit Verzögerung - auch die Elternbeiträge steigen. Insgesamt decken die Elternbeiträge etwa 20 % der tatsächlich entstehenden Kosten.

Investitionskostenzuschuss für die DLRG

Gern haben wir zugestimmt, dass die Ortsgruppe der Deutschen Lebensretungsgesellschaft (DLRG) für die Neubeschaffung eines funktionsfähigen Tauchgruppenfahrzeugs einen Zuschuss von 10 % erhält. An dieser Stelle danken wir der DLRG für die engagierte Arbeit!

Dr. Ellen Markert, ellenmarkert@web.de

SPD-Fraktion

Hohe Investitionen bei Merkurschule und Kinderbetreuung

Die Grundsatzentscheidung, dass die Merkurschule zur Gemeinschaftsschule weiterentwickelt werden soll, fiel ja schon vor geraumer Zeit. Mittlerweile ist es aber nicht mehr sicher, ob die ursprünglich prognostizierten zwei Klassen pro Jahrgang tatsächlich ausreichen. Dies spricht zunächst einmal für das Angebot der Merkurschule und zeigt dass eine Gemeinschaftsschule mit einem Bedarfsorientierten Konzept durchaus attraktiv sein kann.

Für die nun anstehenden Baumaßnahmen stellte uns diese grundsätzlich positive Entwicklung vor die Frage, ob wir nicht von vornherein beim Raumangebot eine durchgängige Dreizügigkeit vorsehen sollten. Wir haben uns letztendlich für das großzügigere Raumangebot entschieden, weil ein nachträglicher Ausbau deutlich höhere Kosten und deutlich mehr Komplikationen mit sich gebracht hätte. Der Ausbau der Merkurschule

wird insgesamt ca. 5 Millionen Euro kosten. Dies ist sehr viel Geld für eine Stadt unserer Größenordnung. Wir denken aber, dass Investitionen in Schulen und Bildungseinrichtungen zu den Kernaufgaben einer kinder- und familienfreundlichen Kommune zählen.

Waldkindergarten soll aus unserer Sicht im September 2017 an den Start gehen

Der geplante Waldkindergarten bei der Echle-Hütte wurde im Gemeinderat kontrovers diskutiert, die Entscheidung wurde deshalb auf die nächste Gemeinderatsitzung vertagt. Die SPD-Fraktion wird sich auf jeden Fall dafür einsetzen, dass man den interessierten Eltern nicht vor den Kopf stößt und - wie geplant - im September 2017 mit dem Waldkindergarten startet.

Beitragsfreie Kindergärten können nicht von den Kommunen finanziert werden

Weniger erfreulich ist die Tatsache, dass die Gebühren für Kinderbetreuungseinrichtungen im nächsten Jahr spürbar an-

steigen werden. Es ist wohl unbestritten richtig und notwendig, dass die Erzieher/-innen für ihre verantwortungsvolle Arbeit auch vernünftig bezahlt werden müssen. Gaggenau trägt, wie andere Kommunen auch, schon jetzt den Löwenanteil der Kosten - der Kostenanteil der Eltern liegt bei ca. 20 Prozent. Eine noch weitergehende Übernahme der Kosten durch die Kommune bzw. die konfessionellen Kindergartenenträger wäre auf Dauer nicht solide finanzierbar.

Grundsätzlich gehört die Kinderbetreuung heutzutage aus unserer Sicht genauso zum Bildungs- und Erziehungsauftrag eines Staates wie zum Beispiel Schulen und Universitäten. Deshalb sollten die Erzieher und Erzieherinnen genauso vom Land bezahlt werden, wie z.B. die Lehrerinnen und Lehrer. Damit könnte man dann die Regelangebote in diesem Bereich für die Eltern genauso beitragsfrei gestalten, wie die Regelangebote an den Schulen. Beitragsfreie Kinderbetreuung wäre aus unserer Sicht ein wirklicher Meilenstein für eine kin-

derfreundlichere und gerechtere Gesellschaft. Deshalb freuen wir uns, dass die SPD auf höherer Ebene bei diesem Thema eine Vorreiter-Rolle übernehmen will und deshalb werden wir auch als SPD-Fraktion Gaggenau die Landesregierung in einem offenen Brief auffordern, die Betreuungskosten für die drei- bis sechsjährigen Kinder aus den Mitteln des Landes zu übernehmen

Videoüberwachung am Bahnhofplatz

Der aktuelle Polizeibericht hat einmal mehr aufgezeigt, dass Gaggenau noch immer und immer noch eine sichere Stadt ist. Dennoch darf man die Augen nicht vor einigen besorgniserregenden Entwicklungen verschließen. Es ist wohl nicht mehr wegzudiskutieren, dass sich viele Menschen rund um den Bahnhofplatz am Abend und in der Nacht nicht mehr so sicher fühlen wie früher. Vandalismus und

respektloses Verhalten einzelner Personen sorgen in diesem Bereich in der letzten Zeit immer wieder für negative Schlagzeilen. Wir haben deshalb angeregt, auch als Kommune ein Zeichen zu setzen und durch Videoüberwachungen im Bereich des Bahnhofplatzes sowie des Sparkassen-Parkhauses für etwas mehr Sicherheit und Transparenz zu sorgen.

Gerd Pfrommer, Telefon 74102

Aus den Kindergärten

Kinderkrippe Spielwiese

Kleine Gärtner ganz groß

Um den Kindern die Natur näherzubringen wurde in der Kinderkrippe Spielwiese ein Gemüsebeet angelegt. Gemeinsam haben die pädagogischen Fachkräfte mit den Kindern Paprika, Tomaten und Gurken eingepflanzt.

Die Kinder kümmern sich nun täglich um das Gemüsebeet und gießen die Pflanzen, so dass es bald zum Frühstück frisch geerntete Paprika, Tomaten oder Gurken geben wird.

Für die Kinder ist dies schon zu einem festen Ritual am Vormittag geworden das mit großer Freude erledigt wird.



Kinder der Kinderkrippe Spielwiese legen ein Gemüsebeet an.

Foto: Kinderkrippe Spielwiese

Kath. Kindergarten St. Antonius

Freie Kindergartenplätze

für das kommende Kindergartenjahr

Im kommenden Kindergartenjahr gibt es im kath. Kindergarten St. Antonius noch freie Kindergartenplätze (ab 3 Jahre), sowohl in der Ganztagsbetreuung (Montag bis Freitag von 7.30 Uhr bis 17 Uhr), als auch in den Gruppen mit verlängerter Öffnungszeit (7.30 Uhr bis 14 Uhr oder von 8.30 bis 15 Uhr).

Bei Interesse melden sie sich bitte bei der Kindergartenleiterin, Frau Müller unter Telefon 3871.

Städt. Kindergarten Freiolsheim

Sommerfest

Am Fr., 23. Juni, feierte der städt. Kindergarten Freiolsheim mit den Angehörigen der Familien ihr jährliches Sommerfest unter dem Motto "Wir tanzen aus der Reihe- ein bisschen Spaß muss sein". Viele fleißige Hände und sommerliche Temperaturen trugen zum Gelingen bei. Noch vor dem Beginn räumte stürmischer Wind die Tischdeko ab und verhinderte lange Begrüßungsreden. Auftakt gaben die Kinder mit zwei Kreistänzen. Als erster geladener Gast leitete Fr. Rademacher (Musikpädagogin für SBS von der Schule für Musik und darstellende Kunst Gaggenau) die Tänze an und motivierte auch die Eltern zum Mittanzen.

Nach einer Stärkung am Buffet konnte noch ein "Überraschungsgast" begrüßt werden. Es gab viel zu lachen mit Clown Klaus-Peter Wick aus Bischweier. Ein Maltisch, eine Schminkstation sowie die Möglichkeit mit Verkleidungsaccessoires ein "Familienspaßbild" durch antiken Bilderrahmen zu machen boten zusätzliche Angebote zum Verweilen. Wir danken den Eltern und Elternbeirat für Auf- und Abbau und das köstliche Fingerfood-Buffet; Von den Erlösen aus dem Kinderflohmarkt im April konnte der Clown geladen werden. Ein gelungenes, fröhliches Fest mit vielen zufriedenen Gästen ging zu Ende. Die Kinder verabschiedeten alle mit einem gestengeschmückten Abschiedslied.

Aus den Schulen

Merkurschule

Sponsorenlauf -

Wir laufen für unsere Schule

Die Merkurschule Gaggenau lädt am Fr., 7. Juli, zu einem Sponsorenlauf ein. Alle Schüler laufen für ein gemeinsames Ziel: Einen Spiel- und Bewegungsparcours. Im

Zuge von Umbaumaßnahmen möchten sich die Schüler mit dem gespendeten Geld einen kindgerechten Schulhof gestalten.

Dazu laufen am Vormittag die Schüler der Klassen 5 bis 9 und nachmittags ab 14 Uhr

laufen die Grundschüler.

Für Speis und Trank sowie für Spielmöglichkeiten wird gesorgt.

Zahlreiche Besucher sind erwünscht. Weitere Sponsoren sind jederzeit willkommen!

Goethe-Gymnasium

Preisträger der Werner-Stober-Stiftung

Im Rahmen eines Konzerts aller Preisträger erhielten Elena Maisch und Lena Siegel, beide diesjährige Abiturientinnen des Goethe-Gymnasiums, in Karlsruhe den Musikpreis der Werner-Stober-Stiftung. Die Preise gehen an besonders talentierte junge Musiker und Musikerinnen der Gymnasien mit Musikprofil, die sich im Musikleben der Schule außerordentlich engagieren und Verantwortung übernehmen.

Elena Maisch hat als Musikmentorin Proben und Aufführungen des Schulorchesters geleitet und den Schulchor bereichert. Neben ihren sehr guten Leistungen im Fach Musik ist sie eine hervorragende Musikerin, die als Orchestermusikerin in diversen Orchestern der Region spielt und als Solistin oder im Duo mit Lena zahlreiche Schulveranstaltungen mitgestaltet hat.

Lena Siegel, so die betreuende Lehrerin Désirée Wittkowski, ist Allround-Musikerin und ein Organisationstalent. Seit der 5. Klasse spielt sie im Schulorchester und singt gleichzeitig im Schulchor, inzwischen spielt sie auch bei der Schulband mit. Dabei ist sie absolut zuverlässig und fehlt nie! Am Klavier, an der Pauke oder am Schlagzeug spielte sie bei unzähligen (geschätzt: 20) Schulkonzerten mit. Auch sie hat beste Leistungen im Neigungskurs Musik.

Besuch der römischen Badruinen in Baden-Baden im Rahmen der Begabungsförderung am Goethe-Gymnasium

Zum Abschluss ihrer „Zeitreise ins antike Rom“ besuchten etwa 27 begabte und besonders motivierte Schüler/-innen der Gaggenauer Grundschulen und des Goethe-Gymnasiums die römischen Badruinen in Baden-Baden und stärkten sich später mit selbst zubereitetem römischen Essen in der Hans-Thoma-Grundschule. Jedes Jahr erhalten ausgewählte Schüler/-innen im Rahmen eines Projektzyklus zu einem bestimmten Thema die Möglichkeit, sich im Denken, Knobeln und Erforschen bislang unbekannter Themen zu üben. Organisiert und durch-



*Elena Maisch und Lena Siegel erhalten den Musikpreis der Werner-Stober-Stiftung.
Foto: Goethe-Gymnasium*

wordet werden mussten. Dadurch kamen die Schüler schon zu Beginn des Tages sprachlich gut in Kontakt. Danach nahmen die Elsässer am Unterricht teil und zeigten sich begeistert von der Art, wie in Deutschland unterrichtet wird. Zu Mittag freuten sich alle über ein großes Pizzabuffet, das wegen der Hitze in der Aula eingenommen wurde. Gestärkt ging es danach auf die Sportanlagen der Realschule, wo die Schüler in deutsch-französischen Gruppen ein Turnier bestehend aus mehreren Ballspielen erwartete. Zum Abschluss des Sportnachmittags spielten die Schüler ein Fußball-

geführt wird er von Frau Dr. Becker (Goethe-Gymnasium), Frau Hummel und Frau Emmerich (beide Hans-Thoma-Schule) in Zusammenarbeit mit dem IBZ in Rastatt. Beim diesjährigen Projekt betrachteten die Grundschüler und Gymnasiasten das Thema aus ganz verschiedenen Perspektiven: mathematisch, naturwissenschaftlich, kreativ, sprachlich, geschichtlich. So werden sie zum fächerübergreifenden Denken motiviert. Beim ersten Modul beschäftigten sich die Schüler/-innen mit der Gründungssage Roms und dem Zerfall des Weltreichs und tauchten ein in den antiken römischen Alltag. Beim nächsten Treffen tauchten die Schüler/-innen virtuell in das antike Rom ein, recherchierten Informationen zu verschiedenen Sehenswürdigkeiten und bewegten sich von Markt zu Markt. Dabei erforschten und entzifferten sie die Zahlungsmittel der Römer und erstellten selbst Münzen. Die Römer hatten einst viele Siedlungen am Rhein. Nach Aqua Aurelia, so nannten sie das heutige Baden-Baden, zog es die Römer und insbesondere Kaiser Caracalla aufgrund der warmen Quellen und der Möglichkeit, römisches Leben in der Provinz zu führen. Bei der Führung durch das Museum erfuhren die Schüler/-innen, wie das ausgeklügelte System einer Hypokaustheizung funktionierte und ein Tag in einer römischen Therme ablief. Da so ein Besuch hungrig macht, gab es zum Abschluss „Libum“ (ursprünglich ein Opferkuchen für Götter mit Schafskäse und Lorbeer) und alkoholfreies „Mulsum“ (Apfelsaft mit Safran, Datteln, Honig). Damit ging eine spannende und vielseitige Reise in das antike Rom zu Ende.

Realschule

Freunde aus Bouxwiller

zu Besuch bei Gaggenauer Realschülern

Am 19. Juni bekamen die Französisch-Schüler der 6. und 7. Klassen der Realschule Gaggenau Besuch von ihren Brieffreunden aus dem elsässischen Bouxwiller. Gegen 9.45 Uhr kamen die Franzosen an der Realschule an und wurden von den Gaggenauern mit Kuchen und Saft empfangen.

Anschließend machten Deutsche und Franzosen eine Rallye durch die Schule, wobei die Fragen auf Französisch gestellt waren und auch auf Französisch beant-

wortet werden mussten. Dadurch kamen die Schüler schon zu Beginn des Tages sprachlich gut in Kontakt.

Danach nahmen die Elsässer am Unterricht teil und zeigten sich begeistert von der Art, wie in Deutschland unterrichtet wird.

Zu Mittag freuten sich alle über ein großes Pizzabuffet, das wegen der Hitze in der Aula eingenommen wurde.

Gestärkt ging es danach auf die Sportanlagen der Realschule, wo die Schüler in deutsch-französischen Gruppen ein Turnier bestehend aus mehreren Ballspielen erwartete. Zum Abschluss des Sportnachmittags spielten die Schüler ein Fußball-

länderspiel Deutschland / Frankreich, das die Franzosen knapp für sich entscheiden konnten. Nicht wenige Schüler hatten, auch aufgrund der Hitze, einen hochroten Kopf, als sie die Sporthalle verließen. Gegen 15 Uhr verabschiedeten die Gaggenauer ihre Austauschpartner an der Bushaltestelle, viele hatten Adressen ausgetauscht, um bis zum nächsten Treffen in Kontakt bleiben zu können. Hoffentlich sehen wir uns im nächsten Schuljahr noch einmal.

Blinden- und Sehbehindertenverein Südbaden e. V.

Wölflinstraße 13, 79104 Freiburg,
Telefon 0761 36122, Fax 0761 36123,
E-Mail: info@bsvsb.org,
Internet: www.bsvsb.org

Wir bieten kostenlose und
firmenunabhängige Beratung für
sehbehinderte und blinde Menschen.



Aus den Altenheimen

Kursana Domizil, Haus Franziskus

Urlaubsstimmung auf Huberhof Kursana Domizil organisierte Ausflug zum Erdbeercafé

Auch in diesem Jahr wurde der Ausflug zum Erdbeercafé wieder mit großer Vorfreude erwartet. Das Kursana Domizil Gaggenau organisierte am 20. Juni, für seine Bewohner die schon traditionelle Fahrt zum Huberhof nach Iffezheim. Bei herrlichem Wetter starteten die zwei Kleinbusse mit acht Bewohnern, zwei Mitarbeitern und zwei Ehrenamtlichen an der Senioreneinrichtung. Gegen 15 Uhr kam man am schön gelegenen Ziel an. Bei Eis, Kuchen, Kaffee oder Bier kam ganz schnell echte Urlaubsstimmung auf. In gemütlicher Runde wurden viele Erinnerungen an frühere Zeiten ausgetauscht. In fröhlicher Stimmung verbrachten die Ausflügler eine schöne Zeit mit guter Unterhaltung. Gut gelaunt und gesättigt wurde dann noch der Hofladen besucht, wo allerlei heimische und selbstgemachte Spezialitäten eingekauft werden konnten. Nachdem alle Bewohnerinnen und Bewohner sich ausgiebig umgesehen hatten, trat die Gruppe den Heimweg ins Haus Franziskus an. Dort boten die kühl gebliebenen Räumlichkeiten allen wieder Schutz vor den sommerlichen Temperaturen.

Kursana mit neuer Website

Hohe Funktionalität für die Nutzer, zielgruppengerechte Informationen und viel Service: Das ist die neue Website von Kursana, einem der führenden privaten Anbieter von Pflege und Betreuung für Senioren in Deutschland. Das Gaggenauer Domizil ist dabei wie alle anderen der insgesamt mehr als 100 Kursana-Häuser mit einer eigenen Seite vertreten. Zu den einzelnen Pflegeeinrichtungen gelangt der Nutzer über die mit Google Maps verknüpfte, interaktive Standortkarte. Eine Übersicht zeigt zudem die nächstgelegenen Kursana-Einrichtungen vom angegebenen Standort aus an. Bei der Kundenzielgruppe 50plus nimmt die Internetnutzung immer mehr zu, und Tablets werden beliebter. „Wir raten Familien, frühzeitig und gemeinsam einen Pflegeplatz für ihre Angehörigen auszusuchen. Unsere neue Website www.kursana.de bietet dafür eine sehr gute Unterstützung. Zu jedem Haus gibt es umfangreiche Informationen und Fotos. Nach der Internetrecherche sollte man sich am besten persönlich in Frage kommende Einrichtungen anschauen. Wenn



Gut gelaunt genossen die Ausflügler vom Kursana Domizil den Aufenthalt im Erdbeercafé.

Foto: Kursana

der Umzug wegen plötzlich eingetretener Pflegebedürftigkeit ansteht, muss nicht unter Zeitdruck gesucht werden“, empfiehlt Thomas Grajer, Direktor des Kursana Domizils Gaggenau.

Die Website spricht nicht nur Menschen an, die einen Pflegeplatz suchen. Auch Senioren, die bereits bei Kursana leben und ihre Angehörigen, sowie Geschäftspartner, Journalisten und Bewerber finden

zielgruppengerecht aufbereitete Informationen. Kurze, emotionale Videos und zahlreiche Fotos vermitteln einen guten Eindruck vom Leben bei Kursana. Auch allgemeine Informationen zum Thema Pflege können abgerufen werden, zum Beispiel ein Erklärfilm über die Kosten für vollstationäre Pflege.

Die Website ist für mobile Endgeräte, wie Tablets und Smartphones, optimiert

Murgtaltermine

Noch bis 16. August immer mittwochs

18.30 Uhr Qigong mit Eva Tenzer auf der Murgwiese; Veranstalter ist der AKTF

Freitag, 30. Juni

ab 18 Uhr Jubiläumshock zum 125-jährigen Bestehen des Musikvereins Obertsrot im Pfarrgarten der Herz-Jesu-Kirche

19.30 Uhr Kulturnacht im Museumshof des Hauses Kast Hörden mit "fabula sonata" und "Black Magic"

Von Freitag, 30. Juni, bis Montag, 3. Juli

Gartenfest der Handballer Panthers Gaggenau bei der TBR-Vereinsturnhalle in der Ringstraße Bad Rotenfels; beginnend am Freitag ab 19.30 Uhr, am Samstag ab 16 Uhr, am Sonntag ab 11 Uhr und am Montag ab 14 Uhr

Samstag, 1. Juli

14 Uhr Einweihungsfeier des Gipfelkreuzes auf dem Schöllkopf mit Pfarrer Rösch; Veranstalter ist der OGV Reichental

14.30 Uhr Führung durch den Katz'schen Garten zur Palmenblüte

16 Uhr Erlebnis-Stadtführung durch Gernsbach mit dem Historienstadel; Treffpunkt ist das Alte Rathaus

18 Uhr Vernissage "Schwarzwald Impressionen" - Kunstaussstellung der polnischen Aquarell Gesellschaft im Sitzungssaal des Rathauses Gernsbach

Samstag, 1. und Sonntag, 2. Juli

Forellenräucherfest des Ski-Clubs Gernsbach an der Stadtmauer, Samstag 16 bis 23 Uhr, Sonntag 11 bis 16 Uhr

Sonntag, 2. Juli

9 Uhr Festgottesdienst anlässlich des Feiertags in Lautenbach zu Mariä Heimsuchung mit anschließendem Fest-Programm

10 Uhr Beginn der Hockete der Haffe-Riewer Michelbach am Linnebuggel

10 - 12 Uhr Frühschoppen des Obst- und Gartenbauvereins Selbach in der Anlage am Staufenberger Weg

10.30 Uhr Beginn des Gartenfestes des OGV Oberweier im Mustergarten

11 bis 17 Uhr Tag des offenen Gartentürchens in Winkel

11 Uhr Führung auf dem Kunstweg am Reichenbach; Treff am Parkplatz zu Beginn des Kunstwegs

11 Uhr Hock des Musikvereins "Orgelfels" Reichental auf dem Schulhof

11 bis 18 Uhr Tag der offenen Tür des Vereins Pferde bewegen Menschen auf dem Weidenhof Staufenberg

17 Uhr Schülerkonzert der Stadtkapelle in der Jahnhalle Gaggenau

18 Uhr Konzert des großen Orchesters der Musikschule Murgtal unter der Leitung von Werner Roth im Kurpark Gernsbach

Montag, 3. Juli

10 Uhr Infoveranstaltung über die Qualifizierung zur Tagesmutter oder zum Tagesvater im Kindergarten Fliegenpilz in der Baccaratstraße 11, Gernsbach

Mittwoch, 5. Juli

19 Uhr Platzkonzert des Musikvereins Obertsrot auf der Platanenterrasse von Schloss Eberstein, Gernsbach

19 Uhr Sommerkonzert von Orchester, Chor, Bigband und Schulband des Goethe-Gymnasiums Gaggenau in der Jahnhalle Gaggenau

Donnerstag, 6. Juli

20 Uhr Lesung mit Rainer Moritz "Helden des Südwestens" in der Bücherstube Gernsbach

19 Uhr Theateraufführung der ASG-Theater AG im Lichthof des Albert-Schweitzer-Gymnasiums Gernsbach

Kurz notiert

Gaggenau

Jahrgang 1931/32

Am Di., 4. Juli, 17 Uhr, treffen wir uns in der "Pfeffermühle". Partner willkommen.

Jahrgang 1932/33

Am Mi., 5. Juli, 16 Uhr, treffen wir uns im "Glasshouse" gegenüber dem Murgtal-center. Einladung an alle.

Jahrgang 1934/35

Wir treffen uns am Mi., 12. Juli, um 12.35 Uhr am Bahnhof Gaggenau und fahren mit der Stadtbahn nach Heselbach, Einker im Heselbacher-Hof. Danach Spaziergang und zurück zum Vesper. Die Rückfahrt wird vor Ort besprochen.

Jahrgang 1935/36

Erinnerung: Wir treffen uns am Do., 29.

Juni, 8.40 Uhr, am Bahnhof zur Fahrt nach Baden-Baden zur Besichtigung der Fernseh-Studios des SWR.

Jahrgang 1939

Wir treffen uns am Mi., 5. Juli, 10.40 Uhr, am Bahnhof Gaggenau und fahren mit dem Bus nach Ebersteinburg. Nach einem Waldspaziergang kehren wir um 12 Uhr im Restaurant "Waldseebad" ein. Auch Nichtwanderer sind eingeladen.

Verein der Hundefreunde

Übungsstunden sonntags ab 8.30 Uhr und mittwochs ab 18 Uhr. Welpenschule sonntags 9 Uhr und Obedience donnerstags 19 Uhr. Hundeplatz links hinter dem Waldfriedhof. Informationen beim 1. Vorstand, Hr. Schmalzbauer, Telefon 71806, oder www.vdh-gaggenau.de

Kneipp-Verein

Die Wirbelsäulengymnastik mit Fr. Büchinger findet freitags von 18 bis 19 Uhr in der Sporthalle der Hebelschule (Wiesenweg) statt. Der PILATES-Kurs mit Fr. Büchinger findet montags von 17 bis 18 Uhr im Vereinsheim Gaggenau, Hauptstr. 30 a, statt. Walking Montag, Mittwoch und Freitag 8.30 Uhr im Kurpark Bad Rotenfels. Treffpunkt Eingang Kurpark, Bushaltestelle.

Kompass

Freundeskreis für Menschen mit Alkohol- und Medikamentenproblemen. Diens-tags Motivationsgruppe, mittwochs 14-tägig Frauengruppe, donnerstags: Nachsorgegruppe. Jeden 1. Samstag im Monat Großgruppe. Telefon 07225 970165 oder 07224 68324. Auch unter www.kompass-gruppe.de

Turnerbund

Schwimmtraining im Hallenbad

Nachwuchsgruppe I, dienstags und freitags 16.30 bis 17.45 Uhr. Nachwuchsgruppe II, dienstags und freitags 17.30 bis 18.30 Uhr. Wettkampfmannschaft II, dienstags und freitags 17.45 bis 19 Uhr. Wettkampfmannschaft I, dienstags und freitags 18.45 bis 21 Uhr. Schnuppertraining für Neueinsteiger, Infos und vorherige Anmeldung unter Telefon 72414.

Reha-Sport

Dienstag 17 bis 18 Uhr Diabetiker Typ II; Donnerstag, 17 bis 18 Uhr COPD, jeweils im Goethe-Gymnasium.

DLRG

Am Mo., 3. Juli, findet wieder unser Schwimmtraining im Murganabad Gaggenau statt: 18 bis 18.45 Uhr für Kinder (sechs bis acht Jahre), 18.45 bis 19.30 Uhr, Kinder (acht bis zehn Jahre), 19.30 bis 20.15 Uhr Jugend (zehn bis 16 Jahre), 20.15 bis 21.30 Uhr Erwachsene (ab 16 Jahren), 20.15 bis 21.30 Uhr offenes Schwimmen. Einlass ist jeweils eine Viertelstunde früher. Bitte

pünktlich erscheinen und Ausweis mitbringen. Schnuppergäste willkommen, sie müssen jedoch bereits schwimmen können.

Boule Pétanque

Jeden Dienstag und Donnerstag, jeweils ab 14 Uhr und sonntags ab 10 Uhr trifft sich die Spielgemeinschaft bei der Jahn-halle. Schnuppergäste sind herzlich willkommen.

Kirchenchor St. Josef/St. Marien

Chorproben montags ab 20 Uhr im Gemeindesaal von St. Josef. Interessierte Sänger/-innen sind willkommen.

Modellflieger

Jeden Donnerstag Werkstattabend von 18 bis 20 Uhr in Gaggenau, Waldstraße 38, unter der Traischbachsporthalle. Bei schönem Wetter ab 10 Uhr Flugbetrieb auf dem Modellflugplatz in Michelbach-Wiesental, Parkplatz an der Wiesental-halle. Info unter Telefon 5905, 07245 7696 oder www.modellflieger-gaggenau.de

Freundeskreis LOS Murgtal

Selbsthilfegruppe für Betroffene und Angehörige aller Sucharten - kostenlose Gruppenabende jeden Mittwoch von 18.45 bis 21 Uhr. Kontakt: Telefon 07222 9058950 oder www.freundeskreis-los-murgtal.de

Schachclub

Zum Trainingsabend freitags ab 20 Uhr sind alle Bürger jeder Altersklasse eingeladen. Spielort: Hauptstraße 30 a, 2. OG. Interessenten können sich unter Telefon 78582 oder 0162 3848002, E-Mail: schachclubgaggenau@googlemail.com melden.

Chorproben St. Josef

Kinderchor "CHORinther": montags von 17 bis 17.45 Uhr; "Junger Chor": montags um 18.45 Uhr, jeweils im Gemeindehaus St. Josef.

Selbsthilfegruppe COPD und Lungenemphysem

Die Treffen finden nach Absprache statt. Infos bei Heinz Vollmer, Telefon 07223 900928.

Selbsthilfegruppe "Schattenseiten" für Depressionen und Burn Out

Wöchentlicher Treff auf Anfrage, Telefon 0152 28093924.

Selbsthilfegruppe "Lebenslicht" nach Depressionen und Angstzuständen

Wöchentlicher Treff in Gaggenau. Weitere Infos bei Monika Bender, Telefon 0176 42511492.

Harmonika-Vereinigung

Probe des Manfred-Fritz-Orchesters (Senioren) montags von 20 bis 22 Uhr sowie des ersten Orchesters mittwochs 20 bis 22 Uhr im Vereinsheim der Stadt Gagge-

nau, 3. OG, Musiksaal. Neue Spielerinnen und Spieler sind jederzeit herzlich willkommen.

MGV "Sängerbund"

Chorproben dienstags 20 bis 21.30 Uhr im städtischen Vereinsheim, Ecke Haupt-/Eingang Konrad-Adenauer-Straße über "Sport-Fischer". Interessierte Sänger sind herzlich willkommen. Kontakte Telefon 1305 oder 74224.

Deutscher Alpenverein

Unter dem Titel "Wandern After Work" lädt der DAV, Sektion Baden-Baden/Murgtal am Fr., 30. Juni, um 17 Uhr zum Start in den Feierabend und ins Wochenende zu einer rund zweistündigen sportlich angelegten Wanderung ein. Treffpunkt ist der Parkplatz bei der Burg Windeck in Bühl. Eingeladen sind auch Nichtmitglieder. Rückfragen gerne per E-Mail an kletterbike@gmail.com. Voranmeldung nicht erforderlich.

Reservistenkameradschaft

Unsere Monatsversammlung am Fr., 30. Juni, findet aufgrund der Urlaubszeit nicht statt. Der komplette Vorstand ist zum Zeitpunkt nicht anwesend. Nächste Veranstaltung am Fr., 28. Juli, bei Alexander Luke. Themen: Monatsversammlung, aktueller Stand Jubiläumsausflug und die kommende Herbstmesse. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Infos unter: rk-murgtal@web.de

Rentner- und Seniorenclub St. Josef

Zweiter Teil der Veranstaltungsreihe "Unser tägliches Brot" am Do., 29. Juni, 14 Uhr, im Gemeindehaus an der August-Schneider-Straße 17. Oliver Braun, Obermeister der Bäckerinnung, erzählt Interessantes und Wissenswertes über das Brot "Vom Weizenkorn zum Frühstücksbrötchen". Am Do., 6. Juli, wird mit der Filmkomödie "Willkommen bei den Hartmanns", bei der Senta Berger eine der Hauptrollen spielt, die Flüchtlingskrise thematisiert. Die Frauengemeinschaft bewirbt die Gäste mit Kaffee, Kuchen und kleinen Speisen. Der Eintritt ist frei.

Prostata-Selbsthilfegruppe

Prostata-Embolisation (PAE) eine neue Therapie wird vorgestellt. Die Behandlung einer gutartigen vergrößerten Prostata ist das Thema von Dr. med. Fuad Barakat O. Arzt im Klinikum Karlsruhe (Radiologie). Die Veranstaltung findet am Fr., 7. Juli, 17 Uhr, im Gemeindezentrum der Herz-Jesu-Kirche in Rastatt, Stadionstraße 3, statt. Anmeldung nicht erforderlich, der Eintritt ist frei. Infos bei Anton Kreiß, Telefon 07229 2179, oder www.prostata-shg-lkr-rastatt.de

kfd St. Josef/St. Marien

Herzliche Einladung zur Dekanatswallfahrt am Do., 13. Juli. Es geht nach Rhein-

münster-Schwarzach in die Klosterkirche Peter und Paul. Beginn ist um 14.30 Uhr mit einer Meditation und um 15 Uhr Kirche. Im Anschluss ist eine Einkehr vorgesehen. Abfahrt ist um 13 Uhr am Bahnhof und 13.05 Uhr St. Marien und danach am "Salmen" in Bad Rotenfels. Anmeldungen bitte an I. Knöller, Telefon 4612.

Bad Rotenfels

Jahrgang 1938

Wir treffen uns am Do., 6. Juli, 13.45 Uhr am Rathaus zur Fahrt nach Pforzheim. Besichtigung Gasometer "Rom 312". Abschluss gegen 18 Uhr bei "Da Salva". Bitte um Anmeldung unter Telefon 4159.

Kath. Kirchenchor St. Laurentius

Der Kirchenchor probt immer montags um 19.30 Uhr im Gemeindehaus. Neue Sängerinnen und Sänger sind immer herzlich willkommen.

Rad- und Motorsportverein

Monatsversammlung am Sa., 1. Juli, 19 Uhr, in der Pizzeria "Salmen" in Bad Rotenfels. Mitglieder, Freunde und Gönner sind herzlich eingeladen.

Tunerbund - Fitness und Gesundheit

Am Mo., 3. Juli, ganztags und am Di., 4. Juli, vormittags ist wegen des Handballfestes in der Vereinsturnhalle kein Sportbetrieb möglich. Die Vormittagsgruppen von Montag und Dienstag treffen sich bei trockenem Wetter im Kurpark. Montag von 9 bis 10 Uhr Rückengymnastik, 10 bis 11 Uhr BodyFit, Dienstag 8.30 bis 9.30 Uhr Faszientraining. Treffpunkt bei der Konzertmuschel. Gäste willkommen. Der Treffpunkt für die Baby Bewegungszeit ist dienstags um 9.45 Uhr im Kurpark.

Gesangsverein "Frohsinn"

Am Di., 4. Juli, ist um 19 Uhr Chorprobe im Proberaum im Rathaus Bad Rotenfels. Neue Sänger sind herzlich willkommen.

Freiolsheim

SC "Mahlberg" - Mountainbike-Treff

Jeden Mittwoch um 18 Uhr geführte Mountainbiketouren auf Berge und durch Täler rund um Freiolsheim und Moosbronn. Treffpunkt 18 Uhr an der Mahlberghalle Freiolsheim. Neue Mitradler/-innen sind jederzeit herzlich willkommen. Infos: Jochen Zimmermann, Telefon 07204 947240.

Altpapiersammlung

Die Jugendfeuerwehr der Abt. Freiolsheim führt am Sa., 1. Juli, wieder eine Altpapiersammlung durch. Gesammelt wird in Freiolsheim, Moosbronn und Mittelberg. Wir bitten die Bevölkerung das Pa-

pier bis 9.30 Uhr gebündelt an der Straße abzustellen. Bitte achten Sie darauf, nicht mit Kunststoffschnüren oder Bändern zu bündeln.

Obst- und Gartenbauverein Kräuterwanderung

Nach dem großen Erfolg im April, lädt der OGV Freiolsheim am Sa., 1. Juli, zur zweiten Kräuterwanderung ein. Treffpunkt ist um 14.30 Uhr auf dem Vereinsgelände am Heckenzipfel (am Waldrand in Richtung Malsch). Bitte an stabiles Schuhwerk denken, denn es geht unter fachkundiger Leitung der Kräuterfachfrau Elena Essig über die Wiesen des Höhenstadteils. Der Rundgang dauert ca. 2 Stunden. Die Teilnahme ist kostenlos.

Hörden

Jahrgang 1955

Am Sa., 8. Juli, laufen wir von der Wolfsschlucht zur "Waldschänke Am Hungerberg". Die Hördener fahren mit der Buslinie 214 um 15 Uhr vom Schwimmbad Ottenau ab. Die Abfahrt in Selbach an der Haltestelle Oberdorf ist um 15.03 Uhr. Die Rückfahrt ist ebenfalls mit dem Bus vorgesehen. Rückfragen bei Bernd, Telefon 07224 2611

Jahrgang 1947/48 und 48/49

Zu unserem Ausflug zur Insel Reichenau treffen wir uns am Di., 4. Juli, 8.15 Uhr, bei der S-Bahn-Haltestelle in Hörden. Abfahrt nach Rastatt um 8.30 Uhr. In Rastatt fährt der Zug 9.23 Uhr Richtung Bodensee.

Verein für Deutsche Schäferhunde

Übungsbetrieb: Sonntags 8 Uhr Fahrtenarbeit in Absprache mit dem Ausbildungswart, ab 10 Uhr Übungsbetrieb auf dem Vereinsgelände. Mittwochs ab 17 Uhr Übungsbetrieb. Vereinsheim, Telefon 0151 23689330, www.schaeferhundeverein-hoerden.de

Fanfarenzug

Die Proben des Fanfarenzuges finden immer mittwochs um 19.30 Uhr im Proberaum der Flößerhalle statt. Majorettes immer montags: Lucky Kids (3 bis 6 Jahre) 17.30 bis 18.15 Uhr, Lucky Girlies (7 bis 12 Jahre) 18 bis 19 Uhr, Lucky Ladies (ab 13 Jahre) 18.30 bis 20 Uhr in der Sporthalle Hörden. Infos unter Telefon 07224 1600 oder www.fanfarenzug-hoerden.de oder für Infos zu den Majorettes E-Mail an Patricia.1987@web.de

Museum Haus Kast

Das Museum Haus Kast ist sonntags von 14 bis 17 Uhr geöffnet außer während der Schulferien in Baden-Württemberg. Für Führungen außerhalb dieser Öffnungszeiten bitte unter Telefon 07224 656302 oder E-Mail: hoerden@verein-fuer-hei-

matgeschichte.de melden. Homepage: www.verein-fuer-heimatgeschichte-gaggenau-hoerden.de

Turnverein

Mutter- und Kind-Turnen

Die Mutter- und Kind-Gruppe trifft sich jeden Montag von 15 bis 16 Uhr in der Flößerhalle zum gemeinsamen Singen, Spielen und Turnen. Die kleinen Turner beginnen ab dem Laufalter.

Kleinkinderturnen

Die Jungen und Mädchen von vier bis sechs Jahren turnen montags von 16 bis 17.30 Uhr in der Flößerhalle. Spielerische Heranführung an das Geräteturnen steht hierbei im Vordergrund.

Mädchenturnen "Just for fun"

Das Mädchenturnen richtet sich an junge Mädchen im Alter von sechs bis zwölf Jahren. Die Gruppe trifft sich freitags von 15.30 bis 17 Uhr in der Flößerhalle.

Mädchenturnen Wettkampfgruppe

Jeden Freitag von 14.45 bis 18.30 Uhr Training für Turnwettkämpfe.

Jungenturnen

Das Jungenturnen beinhaltet sowohl Geräteturnen als auch Ballspiele, Geschicklichkeitsübungen und Parcours. Es findet mittwochs von 17 bis 19 Uhr in der Flößerhalle statt.

Kinder- und Jugendtanzgruppe

Die Mädchen von 6 bis 17 Jahren treffen sich montags von 18 bis 19 Uhr in der Flößerhalle.

DTB Dance

Die jungen Frauen im Alter von 17 bis 30 Jahren treffen sich montags von 19.15 bis 20.45 Uhr im Proberaum der Flößerhalle.

Showtanzgruppe

Die Showtanzgruppe trainiert mittwochs von 19 bis 20 Uhr in der Flößerhalle. Der Altersdurchschnitt liegt bei Mitte 20.

Jedermänner

Trainiert wird freitags von 19.30 bis 20.30 Uhr in der Flößerhalle.

Faszientraining

Die Gruppe trifft sich montags von 19 bis 20.30 Uhr in der Flößerhalle.

Stabil und beweglich

Die Frauen ab dem 60. Lebensjahr trainieren mittwochs von 16 bis 17.15 Uhr in der Flößerhalle.

Top fit bis ins höchste Alter

Die Gymnastikgruppe trainiert mittwochs von 20 bis 21 Uhr in der Flößerhalle.

Pilates

Das Training findet montags von 20.30 bis 21.45 Uhr und donnerstags von 9.30 bis 10.30 Uhr in der Flößerhalle statt.

Wirbelsäulengymnastik

Frauen und Männer trainieren mittwochs von 18 bis 19 Uhr in der Flößerhalle Hördon.

Step-and-Style-Kurs

Der Kurs findet freitags von 18 bis 19 Uhr in der Flößerhalle statt. Nach einem kur-

zem Warm Up werden mit Kräftigungsübungen einzelne Muskelgruppen gestärkt. Das Training ist auch für Einsteiger geeignet.

Aqua-Fitness/ Aqua-Gymnastik

Das Training findet dienstags von 18 bis 19 Uhr in der Rehaklinik Gernsbach statt. Der Eintritt wird von den Teilnehmern selbst getragen. Hierfür können Zehnerkarten bei der Übungsleiterin Martina Fritz erworben werden. Die Übungsstunde ist nur für Mitglieder des Turnvereins.

Sportabzeichen

Training immer donnerstags 18 Uhr im Traischbachstadion in Gaggenau.

Fitnessraum

Der Fitnessraum im Turnerheim hat für Vereinsmitglieder geöffnet: dienstags 18.30 bis 20 Uhr, mittwochs 9.30 bis 12 Uhr und donnerstags 18.30 bis 20 Uhr. Für Nichtmitglieder ist ein Schnuppertraining möglich. Aktuelles finden Sie auch auf unserer Homepage: <http://www.tv-hoerden.de>

Michelbach

Turnverein

Nordic Walking/Walking-Gruppe

Das Training beginnt immer donnerstags um 18.30 Uhr. Treffpunkt ist am Sportplatz in Michelbach. Gäste sind willkommen, Stöcke können zum Lernen bereitgestellt werden. Infos bei Manfred Stöber, Telefon 75687 und Jens Pfistner, Telefon 78184.

FZC Ranch

Unser diesjähriges Hüttenwochenende findet im Zeitraum 21. bis 23. Juli im Ochsenstall in Untermatt statt. Anmeldung hierzu bis 7. Juli bei Iris Henke oder Peter Springmann. Abfahrt freitags 17 Uhr am Lindenbrunnen.

Ranchvent Rock

Der diesjährige Ranchvent Rock findet, wegen Terminüberschneidungen ausnahmsweise eine Woche später, also am 25. November statt. Die Bands sind: "out of shades", "Dreadberryz", "Danny and the boys" und "MILESTONE".

Weihnachtsfeier

Die Weihnachtsfeier kann für den 9. Dezember vorgemerkt werden.

Skiclub

Das diesjährige Gumbenfest findet am Fr., 21. Juli, statt. Wir beginnen um 18 Uhr, für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt. Aus organisatorischen Gründen bitten wir um eure Anmeldung unter Telefon 78708 oder 919809.

Freundeskreis SWRK

Am Mi., 5. Juli, starten wir um 5.30 Uhr zu unserer Frühwanderung auf den Bern-

stein. Abmarsch ist am Mühlwegplatz. Zum Abschluss treffen wir uns zum gemeinsamen Frühstück im Gasthof "Bernstein". Zur traditionellen Radtour zum Muggensturmer Volksfest treffen wir uns am Mo., 17. Juli, am Detscherparkplatz. Abfahrt 10 Uhr. Unser Info-Abend findet am Do., 6. Juli, 19.30 Uhr, im Gasthaus "Engel" statt.

NaturFreunde

Kindervolkstanzgruppe

Proben mittwochs im Naturfreundehaus von 17 bis 18 Uhr für Gruppe 1, und 18 bis 19 Uhr Gruppe 2. Keine Proben in den Schulferien. Weitere Infos bei Iris und Joshua Henke, Telefon 9859711.

Generalversammlung

Erinnerung: Am Do., 13. Juli, findet um 19 Uhr die Generalversammlung im Naturfreundehaus statt. Eine rege Teilnahme ist erwünscht.

Naturfreundehaus

Geöffnet Fr. ab 16 Uhr und So. ab 11 Uhr. Infos unter www.muellersgrosserwald.de, Telefon 07225 2230 oder 07222 7838027.

VdK

Am Do., 6. Juli, ab 18 Uhr findet unser nächster Stammtisch im Gasthaus "Bernstein" in Michelbach statt. Partner wie immer herzlich willkommen.

Oberweier

KJG

Spielenachmittag

Nächster Spielenachmittag am Mo., 3. Juli, von 16.30 bis 18 Uhr in den KJG-Räumen im Gemeindehaus. Alle Kinder ab der ersten Klasse sind dazu herzlich eingeladen. Bei schönem warmem Wetter könnt ihr gerne Badekleidung oder Wechselkleidung mitbringen.

Jugendtreff

Nächster Jugendtreff am Mo., 3. Juli, ab 18 Uhr in den KJG-Räumen im Gemeindehaus. Kommt vorbei, wenn ihr mindestens in der 5. Klasse oder älter seid.

Altenwerk St. Johannes

Den Sommer genießen, so lautet das Motto beim Altenwerk St. Johannes im Juli 2017. Wir laden alle herzlich ein zu unserem Grillfest am Do., 20. Juli, in das Gemeindehaus. Erleben Sie einen kurzweiligen und informativen Nachmittag im Kreise der Senioren mit Gutem vom Grill. Wir beginnen wie immer um 14 Uhr.

Ottenau

Jahrgang 1932/33

Am Di., 4. Juli, Treffen in der "Pfeffermühle" zum gemütlichen Beisammensein.

Selbach

Jahrgang 1939

Am Mi., 5. Juli, fahren wir zur Gartenschau nach Herrenalb, Abfahrt in Selbach mit dem Linienbus um 9.25 Uhr nach Ottenau und um 9.54 Uhr weiter mit der S-Bahn nach Gernsbach dann mit dem (roten Linienbus Nr. 244) 10.01 Uhr weiter nach Herrenalb. Fahrkarten vorhanden.

Jahrgang 1955

Am Sa., 8. Juli, laufen wir von der Wolfsschlucht zur "Waldschänke Am Hungerberg". Die Hördenener fahren mit der Buslinie 214 um 15 Uhr vom Schwimmbad Ottenau ab. Die Abfahrt in Selbach an der Haltestelle Oberdorf ist um 15.03 Uhr. Die Rückfahrt ist ebenfalls mit dem Bus vorgesehen. Rückfragen bei Bernd, Telefon 07224 2611.

Turnerbund Nordic Walking

Jeden Montag um 18.30 Uhr Treffpunkt am Turnplatz (bei der Schule) zum Nordic Walking. Gäste und Neueinsteiger sind willkommen. Info bei E. Weber, Telefon 5703 und M. Karusseit, Telefon 71185.

Folklore - Tanz und Entspannung

Jeden Montag von 14 bis 15 Uhr werden in der Schulturnhalle einfache Volkstänze aus der ganzen Welt getanzt. Die Stunde beginnt und endet mit Entspannungsübungen. Alle Interessierten sind willkommen. Info bei Eva Tenzer, Telefon 71325.

Tischtennisabteilung

Trainingszeiten in der Schulturnhalle: Kinder und Jugendliche dienstags 18 bis 19 Uhr; Erwachsene 19 bis 22 Uhr; samstags 14 bis 16 Uhr Erwachsene und Jugendliche. Neue Spielerinnen und Spieler sind willkommen.

Obst- und Gartenbauverein

Einladung zum Frühschoppen am So., 2. Juli, von 10 bis 12 Uhr in unserer Anlage im Staufenberger Weg.

Harmonikavereinigung

Probe immer mittwochs ab 20 Uhr im Vereinsheim. Wir spielen eine sehr breit gefächerte Auswahl an aktuellen Hits und Unterhaltungsmusik. Ehemalige Spieler und neue Interessenten sind jederzeit herzlich bei uns willkommen!

Sulzbach

Schwimmbadverein Sulzbach

Zum Aufbau für das Schwimmbadfest von Sa., 8. bis So., 9. Juli, treffen sich alle freiwilligen Helfer am Do., 6. und Fr., 7. Juli, um 18 Uhr im Schwimmbad. Eine rege Teilnahme seiner Mitglieder wird erwünscht. Weitere Infos unter www.schwimmbad-sulzbach.de

Kirchen

Kath. Gemeinde St. Marien

Familiengottesdienst

Wir laden Sie herzlich zu unserem nächsten Familiengottesdienst am So., 2. Juli um 11 Uhr in die Kirche St. Marien, Bismarckstraße 51, Gaggenau ein. Der Gottesdienst steht unter dem Motto: „Christ sein im Alltag“ und wird musikalisch von dem Chor „Ad-oramus“ mitgestaltet.

Kath. Bildungswerk St. Marien/St. Josef

Alles nur Ideologie?

Das katholische Bildungswerk St. Marien / St. Josef lädt am Mittwoch, 5. Juli, 19.30 Uhr, zu dem Vortrag "Gendertheorie und Kirche im Konflikt", mit anschließender Diskussion ins Gemeindezentrum von St. Marien, Gaggenau, Bismarckstr. 51 (großer Saal) ein. In den vergangenen Jahren haben wenige Themen die Gemüter innerhalb der Kirche derart erhitzt wie die Genderdebatte. Von den einen wird das Genderdenken als längst selbstverständlich betrachtet und auch für die Theologie eingefordert, die anderen sehen darin reine Ideologie. Viel Lärm um nichts? Warum fordern die Gendertheorien die Kirche derart heraus? Referent dieses Abends ist Frau Dr. Rita Werden, Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Fundamentaltheologie der Universität Freiburg. Herzliche Einladung an alle Interessierten. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

Per Rad Kirchen im Murgtal erkunden

Der Radweg "Tour de Murg" zwischen Freudenstadt und Rastatt wird gern von Einzelnen, Familien oder Gruppen befahren, führt er doch durch eine wunderbare Landschaft mit vielen Sehenswürdigkeiten. Der Radexpress der deutschen Bahn fährt daher im Sommer mit speziellen Fahrradwagen jeden Sonntag von Ludwigshafen nach Freudenstadt und zurück. Für besondere geführte Radwanderungen fährt der Zug auch samstags, so seit vielen Jahren zur "Tour de Murg historisch". Neu ist in diesem Jahr eine "Kirchen-Tour de Murg", die am Sa., 15. Juli, von der evangelischen Kirchengemeinde Gaggenau zusammen mit der Deutschen Bahn und der Touristik im Murgtal durchgeführt wird. Zwischen Klosterreichenbach und Gaggenau-Hörden werden sechs Kirchen aus unterschiedlichen Jahrhunderten auf verschiedene Art erlebt: Von der kunsthistorischen Führung bis zur spirituellen Erschließung. So erfahren wir durch die Kirchenbauten auch einiges über die Besonderheiten von evangelischer und katholischer Kirche im württembergischen und badischen Murgtal. Die ökumenische Ausrichtung der Tour im Jahr des Reformationsjubiläums zeigt sich nicht durch den Besuch evangelischer und katholischer Kirchen, sondern auch daran, dass der katholische Pfarrmann Heribert Kampschröer die Tour führt und der evangelische Landesbischof von Baden, Dr. Jochen Cornelius-Bundschuh, bei der Premiere mitfährt. Er wird auch mit der Gemeindepfarrerin Andrea Kampschröer gegen 17 Uhr die Abschlussandacht in der Radfahrerkerche in Hörden halten, bevor die Tour mit einem Imbiss für alle endet. Der Fahrradsonderzug startet um



Abschlussandacht in der Radfahrerkerche in Hörden. Foto: Evangelische Kirchengemeinde

8.06 Uhr in Ludwigshafen Hauptbahnhof mit Zustiegsmöglichkeiten Rastatt, Kuppenheim, Gaggenau, Gernsbach, Forbach, Raumünzach und Schönünzach. Klosterreichenbach wird um 10.20 Uhr erreicht, sodass die Besichtigung der Klosterkirche um 10.30 Uhr beginnen kann. Der Radexpress hält für die Rückfahrt um 18.23 Uhr in Hörden. Auch die planmäßigen S-Bahnzüge des KVV fahren immer ca. zur vollen Stunde in beide Richtungen. Es besteht Helmpflicht und eine Anmeldung ist wegen der begrenzten Teilnehmerzahl erforderlich. Anmeldungen bei Baiersbronn Touristik, Telefon 07442 84140 oder per Mail an service@baisersbronn.de. Außer den selbst zu übernehmenden Kosten für die Zugfahrt ist die Teilnahme kostenfrei. Für die Verpflegung unterwegs sorgen die Teilnehmenden selbst.

Kath. Gemeinde St. Laurentius

Krabbelgottesdienst

Am So., 2. Juli, findet um 11 Uhr in der Kirche St. Laurentius in Bad Rotenfels wieder ein Krabbelgottesdienst statt. Eingeladen sind Kinder von 0 - 5 Jahren mit ihren Geschwistern, Eltern oder Großeltern. Der ca. halbstündige Gottesdienst findet im vorderen Bereich der Kirche (Altarraum) statt und ist speziell auf die Bedürfnisse von Babys und Kleinkindern ausgerichtet. Herzliche Einladung.

Seelsorgeeinheit Gaggenau



St. Marien

**Katholisches Stadtpfarramt
Gaggenau**
www.katholische-kirche-gaggenau.de

Sonntag, 2. Juli

Kollekte für den Hl. Vater (Peterspfennig)
11 Uhr Familiengottesdienst zum Thema: "Christsein im Alltag" mit dem Chor "Ad-
oramus"

Montag, 3. Juli

18 Uhr Rosenkranzgebet
18.30 Uhr hl. Messe

Dienstag, 4. Juli

10 Uhr hl. Messe, **H.-Dahringer-Haus**

St. Josef

**Katholisches Stadtpfarramt
Gaggenau**
www.katholische-kirche-gaggenau.de

Freitag, 30. Juni

18 Uhr Rosenkranzgebet

18.30 Uhr hl. Messe in den Anliegen, die Menschen unserem Fürbittbuch anvertraut haben, anschließend eucharistische Anbetung

Samstag, 1. Juli

Kollekte für den Hl. Vater (Peterspfennig)
11 Uhr Gaggenau liest die Bibel
17 Uhr Beichtgelegenheit
18 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 2. Juli

Kollekte für den Hl. Vater (Peterspfennig)
12.15 Uhr Sonntagsgottesdienst der kroat. Gemeinde

Mittwoch, 5. Juli

7.45 Uhr Schülergottesdienst (Eucharistiefeier)

Donnerstag, 6. Juli

17.30 Uhr Rosenkranzgebet der kroat. Gemeinde
18 Uhr hl. Messe der kroat. Gemeinde (liturgische Texte des Tages liegen in deutscher Sprache auf der hinteren Bank aus)

St. Laurentius

**Katholisches Pfarramt
Bad Rotenfels**
www.st-laurentius-gaggenau.de
www.katholische-kirche-gaggenau.de

Samstag, 1. Juli

Kollekte für den Hl. Vater (Peterspfennig)
14.30 Uhr Wortgottesdienst anlässlich der Trauung von Mareen Mahler und Florian Leib

Sonntag, 2. Juli

Kollekte für den Hl. Vater (Peterspfennig)
9.30 Uhr Eucharistiefeier
9.30 Uhr Kinderwortgottesdienst in der oberen Sakristei
11 Uhr Krabbelgottesdienst
15 Uhr Taufe von Tim Linus Becker
16 Uhr Taufe von Joleen Lühning, Gabriel Thiago Servone und Elias Willmann

Montag, 3. Juli

17.30 Uhr Vespergebet im Chorraum der Kirche

Dienstag, 4. Juli

7.30 Uhr Schülergottesdienst (Eucharistiefeier)

Mittwoch, 5. Juli

18 Uhr Rosenkranzgebet, **St. Sebastian**
18.30 Uhr hl. Messe, **St. Sebastian**

St. Michael

**Katholisches Pfarramt
Michelbach**
www.st-michael-michelbach.de

Sonntag, 2. Juli

Kollekte für den Hl. Vater (Peterspfennig)
9 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 6. Juli

18 Uhr Rosenkranzgebet
18.30 Uhr hl. Messe, Gottesloblieder mit Gitarre begleitet

Maria Hilf

**Katholisches Pfarramt
Moosbronn**



Freitag, 30. Juni

9 Uhr Rosenkranzgebet
9 bis 9.15 Uhr Beichtgelegenheit
9.30 Uhr Wallfahrtsmesse
10.30 bis 11 Uhr eucharistische Anbetung im Schweigen
10.30 Uhr Beichte: Gespräch - Seelsorge mit Pfr. Förderer

Samstag, 1. Juli

Kollekte für den Hl. Vater (Peterspfennig)
13.30 Uhr hl. Messe anlässlich der Trauung des Paares Michel Hörig und Nathalie Hörig, geb. Kunz
17.15 Uhr Beichtgelegenheit
18 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 2. Juli

Kollekte für den Hl. Vater (Peterspfennig)
10.30 Uhr Pfarr- und Wallfahrtsmesse, Wallfahrt der Pfarrgemeinde St. Georg, Völkersbach, mit dem Kirchenchor aus Völkersbach
14 Uhr Taufe von Paula Schuhmacher
15 Uhr Andacht

Montag, 3. Juli

18.30 Uhr Gebetsstunde "Eltern bete für ihre Kinder", gestaltet vom kath. Männerwerk Karlsruhe und der Pfarrei St. Nikolaus, Karlsruhe

Dienstag, 4. Juli

10 Uhr Gebetsstunde "Zeit mit Gott" im Haus Bruder Klaus
18 Uhr Rosenkranzgebet, gestaltet von der Frauengemeinschaft Freiolsheim-Moosbronn, **Kirche Freiolsheim**

Mittwoch, 5. Juli

18.30 Uhr eucharistische Anbetung

St. Johannes

Katholische Kirchengemeinde Vorderes-Murgtal, Pfarrei St. Johannes Oberweiler
www.vorderes-murgtal.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro Oberweiler

Mittwochs von 9 bis 11.30 Uhr. Am Mi., 5. Juli, ist das Pfarrbüro geschlossen.

Freitag, 30. Juni

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Gebetsbitte, Kuppenheim

Samstag, 1. Juli

Kollekte für den Hl. Vater (Peterspfennig)
18 Uhr Gemeindegottesdienst, Rauental
18.30 Uhr Eucharistiefeier, Muggensturm

Sonntag, 2. Juli

Kollekte für den Hl. Vater (Peterspfennig)
9 Uhr Eucharistiefeier, Gebetsbitte, Bilschweier
9 Uhr Eucharistiefeier, Oberndorf
10.30 Uhr ökumenischer Gottesdienst zum 30-jährigen Jubiläum der Nachbarschaftshilfe, Kuppenheim
10.30 Uhr Eucharistiefeier zum Kinder-

sommerfest mit den Kindern des Kindergartens, Niederbühl

Montag, 3. Juli

18.30 Uhr Wort-Gottes-Feier, Bischweier

Dienstag, 4. Juli

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Gebetsbitte, Muggensturm

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Gebetsbitte, Oberndorf

Donnerstag, 6. Juli

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Niederbühl

18.30 Uhr Eucharistiefeier mit Gebet um geistliche Berufe, Bischweier

Dialog-Café und Kirchenlädchen

Das Dialog-Café macht Sommerpause bis September. Das Kirchenlädchen bleibt auch im Sommer jeden Mittwoch von 17.30 bis 18.30 Uhr geöffnet.

Egli-Kurs

Die Kurleiterin Marita Max wird am 6. (15 bis 20.30 Uhr) und 7. Oktober (9 bis 20 Uhr) im Pfarrheim in Oberweier einen Kurs zur Herstellung biblischer Erzählfiguren leiten. Sie eignen sich zur Darstellung biblischer Geschichten, aber auch für Märchen oder Darstellung verschiedener Situationen. Und sie machen auch privat viel Freude (beispielsweise zur Krippendarstellung zu Hause). Eine Kurgebühr wird erhoben. Mindestteilnehmerzahl: 8 Personen. Anmeldung unter claudia.renz@kath-murgtal.de bis Sa., 15. Juli.

Schulung Gottesdienstgruppen

Am Sa., 23. Sept., findet im Pfarrheim in Oberweier eine Schulung für die Familiengottesdienst- und Kleinkindgottesdienstgruppen der kath. Kirchengemeinde Vorderes Murgtal statt. Beginn um 13.30 Uhr, Ende ca. 18 Uhr. Anmeldungen an claudia.renz@kath-murgtal.de

St. Jodok

Katholisches Pfarramt Ottenau

Freitag, 30. Juni

18 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 1. Juli

14 Uhr Trauung des Paares Thomas Klumpp und Christiane Engels mit Taufe von Rosalie, Gernsbach

Sonntag, 2. Juli

10.30 Uhr Eucharistiefeier

11.45 Uhr Taufe der Kinder Joschua Niemczyk, Ottenau und Frieda Weber, Sulzbach

Montag, 3. Juli

15 Uhr Friedensrosenkranz

St. Johannes Nepomuk

Katholisches Pfarramt Hörden

Samstag, 1. Juli

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 5. Juli

18 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

St. Nikolaus

Katholisches Pfarramt Selbach

Sonntag, 2. Juli

9 Uhr Eucharistiefeier

19 Uhr Rosenkranz

Donnerstag, 6. Juli

18 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier, anschließend stille Anbetung

St. Anna

Katholisches Pfarramt Sulzbach

Sonntag, 2. Juli

10.30 Uhr Eucharistiefeier

Dienstag, 4. Juli

18 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Ev. Kirchengemeinde Gaggenau



Ökumenischer Pilgerweg

Nachdem wir am Samstag einen erfahrungsreichen ökumenischen Pilgerweg im Zentrum Gaggenaus erlebt haben, laden wir herzlich zur zweiten Etappe in Bad Rotenfels ein: Wir starten am Sa., 1. Juli, um 10 Uhr an der Kirche St. Laurentius, gehen von dort zur St.-Sebastian-Kapelle und beenden den Pilgerweg mit einem Imbiss in der Johanneskirche. Beim Betreten der Kirchen der Nachbarn können wir Schätze entdecken, die unseren Glauben bereichern. Alle sind eingeladen, mitzugehen, in den Himmel zu schauen und mit den Füßen zu beten, heilige Räume und Glaubensgeschichten zu entdecken.

Donnerstag, 29. Juni

17.30 - 19 Uhr "Luchs" (Jungpfadfinder), Jahrgang 2005 - 2006, im Gemeindezentrum Ottenau, Leitung: Desirée Groß (gdesi15@aol.com), Reiner Klix

Freitag, 30. Juni

17.30 - 19 Uhr "Braunbären" (Pfadfinder), Jahrgang 2003 und älter, Leitung: Sabrina Merkel, Marco Kappenberger, Franziska Fürniß (franziska.fuerniss@gmx.de), Gemeindezentrum Ottenau

Samstag, 1. Juli

10 Uhr ökumenischer Pilgerweg, Start an der Kirche St. Laurentius

Sonntag, 2. Juli

10.30 Uhr Festgottesdienst mit Konfirmationsjubiläen mit Abendmahl, Markuskirche, Pfrin. Kampschröer

Montag, 3. Juli

15 Uhr Krabbelgruppe, Saal der Johanneskirche

17 Uhr Männerrunde: bei Holger auf dem Hof

19.30 Uhr Chorprobe des Kirchenchores, Gemeindehaus Amalienbergstraße, anschließend Hock

Dienstag, 4. Juli

18.30 Uhr Probe der Half Past Six Singers, Johanneskirche

Mittwoch, 5. Juli

16.30 Uhr Konfirmandenunterricht Seelsorgebereich Süd, Gemeindezentrum Ottenau

18.30 Uhr Probe des Posaunenchores, Gemeindehaus Amalienbergstraße

Evang. Verein für innere Mission

Augsburgischen Bekenntnisses

Freitag, 30. Juni

19.30 Uhr Bibelstunde im evangelischen Gemeindehaus der Markuskirche Gaggenau, Amalienbergstraße 11.

Evangelische Gemeinde

Bernbach - Althof - Moosbronn

Bernbacher Straße 14, Tel. 07083 8010

Sonntag, 2. Juli

9 Uhr Gottesdienst, Pfrin. i. R. Koch

Montag, 3. Juli

15 Uhr Frauenkreis im Gemeinderaum im Alten Rathaus

Jehovas Zeugen

Versammlung Gaggenau,

Landstraße 42 a,

Internet: www.jw.org

Donnerstag, 29. Juni

19 Uhr Schätze aus Gottes Wort. Wer wird zum Überleben gekennzeichnet? Bibellesen: Hesekiel 6 - 10. Uns im Dienst verbessern.

19.30 Uhr Unser Leben als Christ. Achte die moralischen Maßstäbe Jehovas.

20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium "Gottes Königreich regiert." Verschiedene Beispiele unerschütterlicher Treue zu Gottes Grundsätzen.

Sonntag, 2. Juli

10 Uhr öffentlicher Vortrag: Nachahmer Christi sind 'kein Teil dieser Welt'.

10.35 Uhr Bibelstudium anhand der Zeitschrift "Der Wachturm": Preise Jehova durch deine Bereitwilligkeit!

Alle Zusammenkünfte sind öffentlich.

Internet: www.jw.org

Liebenzeller Mission

Innerhalb der evangelischen Landeskirche - Versammlung im Gemeindehaus

der Markuskirche, Amalienbergstraße 11 - 12 in Gaggenau

Sonntag, 2. Juli

17 Uhr Gottesdienst

Christuskirche

**Evangelisch-freikirchliche Gemeinde
Gernsbach/Baptisten**
www.christuskirche-gernsbach.de

Freitag, 30. Juni

17 Uhr Hauskreis (Info-Telefon 2125)

Sonntag, 2. Juli

10 Uhr Gottesdienst mit Abendmal, dabei Kindergottesdienst

15.30 Uhr Serviciu divin Romanesc (rumänischer Gottesdienst) (Persoana de contact (Kontakt): Adi Stoica, Telefon 0151 40208270)

Evang. Gemeinde
der Russlanddeutschen

**Versammlung im Gemeindehaus der
Markuskirche, Amalienbergstraße 11 - 12
in Gaggenau. Anfragen unter Telefon
984006**

Samstag, 1. Juli

12.30 Uhr

Sonntag, 2. Juli

12.30 Uhr

Bibelgläubige Christen

**Versammlung Bad Rotenfels
Wörtelstraße 5, Telefon 2179**

Sonntag, 2. Juli

10 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 5. Juli

19 Uhr Gebetsstunde

Neuapostolische Kirche

**Gaggenau, Grittweg 10 /
Ecke Bismarckstraße**

Samstag, 1. Juli

11 Uhr "Familientag" im Rahmen von Kids Aktiv on Tour in der Begegnungsstätte Spielberg

Sonntag, 2. Juli

9.30 Uhr Entschlafenengottesdienst

Montag, 3. Juli

19.30 Uhr Bezirksorchesterprobe in KA-Mitte

Dienstag, 4. Juli

18.15 Uhr Religionsunterricht

19.15 Uhr Gruppenorchesterprobe in Loffenau

20 Uhr Gruppensingstunde in Loffenau

Donnerstag, 6. Juli

20 Uhr Gottesdienst durch Bezirksevang. gelist Schmidt

Gäste sind jederzeit herzlich willkommen.

Siebenten-Tags-Adventisten

**Evangelische Freikirche/
Gruppe Gaggenau**
www.adventisten.de

Donnerstags um 19.30 Uhr Bibelge-



sprachskreis bei Bernd Fleig, Inselstraße 5, Ottenau - ehemals Weinhandlung, Telefon 987393

Vereine

Panthers - Gaggenau

Gartenfest bei der TBR-Vereinsturnhalle

Es ist wieder so weit, die Handballer des TB Bad Rotenfels (Panthers Gaggenau) beginnen die Gartenfeste an der TBR-Vereinsturnhalle am 30. Juni. Die Panthers Gaggenau der Handballabteilung des TBR und TBG veranstalten ihr diesjähriges Gartenfest von Fr., 30. Juni, bis Mo., 3. Juli.

Bereits am **Freitagabend** ist Festbeginn in Kooperation mit dem Musikverein Bad Rotenfels im Rahmen einer After-Work-Party. Ab 19.30 Uhr sorgt die Blasmusik des Musikvereins Bad Rotenfels für fetzige Unterhaltung.

Am **Samstag** wird das Fest ab 16 Uhr fortgesetzt. Um 19 Uhr tritt die Band "Obsession" mit begeisternder Musik für alle Altersjahrgänge auf, die alle Festgäste gemeinsam genießen können.

Am **Sonntag** beginnt der Festbetrieb um 11 Uhr mit einem Frühschoppenkonzert durch den Spielmannszug des TBR. Über alle vier Tage haben sich die Panthers Gaggenau wieder ein reichhaltiges kulinarisches Angebot einfallen lassen. Zum Mittagstisch gibt es neben den üblichen Speisen auch "Geschnetzeltes nach Züricher Art mit Beilagen". Am Nachmittag ab 13.30 Uhr zeigen die Handballstrolche und ab 13.45 Uhr die Minis (F-Mädchen und F-Buben) ihr Können. Anschließend werden die D-Mädchen für die erspielte Meisterschaft geehrt.

Der **Montagmittag** steht zuerst einmal im Zeichen des traditionellen "Schnitzelmittagstisches mit Beilagen". Ab 14 Uhr findet das Schulturnier der Gaggenauer Grundschulen im Rahmen der Kooperation Schule/Verein statt, bei dem die Grundschüler der 3. + 4. Klasse der Heberschule Gaggenau, Hans-Thoma-Schule Gaggenau und der Eichelbergschule Bad Rotenfels um den Turniersieg spielen werden. Ab 15.30 Uhr spielen dann die 5. und 6. Klassen der Merkurschule Ottenau, Realschule Bad Rotenfels und dem Goethe Gymnasium und ab 18 Uhr die örtlichen Vereine um den Turniersieg im 7-m-Werfen. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

SG Stern Gaggenau

Vierter Frauenlauf

Im Zuge des Late-Night-Shopping-Events am Freitag, 7. Juli, findet für alle laufbegeisterten Frauen, egal ob Einsteiger oder Lauferfahrene, der vierte Frauenlauf statt. Nicht die Zeit steht im Vordergrund, sondern das Mitmachen und Durchhalten (es gibt keine Zeitnahme). Start und Ziel ist im Murgpark (hinter dem City Kaufhaus). Die Strecke führt 3 km Richtung Elefantenweg zu den Salzwiesen. Am Wendepunkt geht es dieselbe Strecke wieder zurück. Somit ist eine Gesamtlänge von 6 km auf einer ebenen Strecke gegeben. Die genauen Details können der Homepage der SG Stern entnommen werden. Startschuss ist um 17 Uhr. Anmelden kann man sich über das Anmeldeportal der Homepage (www.gaggenau.sgstern.de / Anmeldung). Es wird eine Startgebühr erhoben. (Nordic)-Walkerinnen sind herzlich willkommen. Im Ziel warten Obst und Getränke auf die "Siegerinnen". Am Mi., 5. Juli, findet ein gemeinsames Training auf der Strecke statt. Treffpunkt ist hierfür jeweils um 19 Uhr hinter dem City Kaufhaus.

Sparte Schießen

Landesmeisterschaften

Am 18. Juni fand die Landesmeisterschaft in der Disziplin Standard Pistole in Müllheim statt. Nach der fast 2-stündigen Anfahrt war es dann um 15.40 Uhr soweit: Das Startsignal wurde vom Wettkampfrichter gegeben. Die große Hitze machte allen Mannschaften zu schaffen und so blieben alle Ergebnisse des Tages deutlich unter dem Niveau des Vorjahres. Die Mannschaft der SG Stern mit Rahim Özbudak, Stanislaus Litzinger und Michael Koch belegte einen guten 3. Platz. In der Einzelwertung kamen Rahim Özbudak auf Platz 4, Marcus Heck auf Platz 9 und Stanislaus Litzinger auf Platz 11. Michael Koch errang in der Altersklasse ebenfalls den 11. Platz.

Sparte Triathlon

Teilnahme in Maxdorf

In diesem Jahr entschieden sich fünf Mitglieder der SG Stern am Triathlon in Maxdorf teilzunehmen. Die Mitteldistanz in der Pfalz umfasste insgesamt eine Schwimmstrecke von 2 km, eine 85 km lange Radstrecke mit ca. 1.000 Höhenmetern und eine 20 km lange Laufstrecke. Hermann erreichte das Ziel als Sieger in einer erstklassigen Zeit von 4 h und 55 min. Mit einem zeitlichen Abstand von 8

Minuten folgte ihm Michael in 5 h und 3 min. Nacheinander liefen Kai in 5 h 8 min, Andreas in 5 h 22 min und Stefan in 5 h 25 min über die Ziellinie am Rasensportplatz. Obwohl sich Kai und Andreas über ihre Leistungen enttäuscht zeigten, haben alle Athleten Großes geleistet und verdienen dafür aller höchsten Respekt und Hochachtung. Die Ergebnisse im Einzelnen: Hermann Weil, 4:55:35 h, 80. Platz gesamt, 15. Platz Altersklasse; Michael Heck, 5:03:34 h 108., 16.; Kai Schröder, 5:08:04 h, 128., 19.; Andreas Leier, 5:22:25 h, 188., 28.; Stefan Heck, 5:25:39 h, 207., 31.

Wasserstadtriathlon in Hannover

Der SG-Stern-Sportler André Thoma suchte seinen ersten Saisonhöhepunkt in Niedersachsen in einer Mitteldistanz. Geschwommen wurden die 1.900 m im Lindener Stichkanal mit Wendepunkt. Es folgte ein 30 km Rundkurs mit leichtem Profil, der drei Mal über die umliegenden Dörfer führte. Bis hier waren alle Erwartungen von André erreicht. Anschließend führte ein Rundkurs um die Herrenhäuser Gärten und an der Leine entlang. Diese Strecke musste zwei Mal gelaufen werden, um auf die 21 km zu kommen. Leider schwanden bei 28 Grad schon bald die Kräfte und die erwartete Laufzeit war hoffnungslos. Dennoch glücklich über das Finish bedeutete die Zielzeit 5:50:39 h einen 289. Platz.

TB Gaggenau,
Abt. Schwimmen



In Waghäusel erfolgreich

Am vergangenen Wochenende traten 16 Athletinnen und Athleten des TB Gaggenau beim vorletzten Qualiwettkampf in Waghäusel an. Ziel war es, sich für die badischen Meisterschaften zu qualifizieren und in den offenen Finals teilzunehmen. In den offenen Finals war der TBG munter vertreten: T. Förching (Jg 2002) im Schmetterling- (2. Platz) und Rückenfinale (4. Platz), J. Wildersinn (Jg 1999) im Freistilfinale (3. Platz), Mia Krieg (Jg 2003) im Brustfinale (4. Platz) und D. Kasic (Jg 2001) im Rückenfinale (5. Platz). Bei den eifrigen Medaillensammlern sah es folgendermaßen aus: Gleich dreimal Gold schnappte sich D. Kasic über 50 Meter Rücken, Schmetterling und Freistil. Zweimal Gold und einmal Silber gewannen M. Krieg über 50 Meter Schmetterling und Brust und über 50 Meter Rücken und T. Förching über 50 Meter Schmetterling und Rücken und über 200 Meter Lagen. L. Kreideweis (Jg 2006) gewann ihr Rennen über 50 Meter Schmetterling. Zudem sicherte sie sich Silber über 50, 100 Meter Brust und 100 Meter Schmetterling. Abschlie-

ßend erschwamm sie sich Bronze über 50 Meter Rücken. J. Wildersinn sicherte sich Silber über 50 Meter Rücken und Freistil und Bronze über 50 Meter Brust. L. Weber (Jg 2005) wurde Zweiter über 50 Meter Freistil und Dritter über 50 Meter Schmetterling. M. Westermann (Jg 2001) erreichte zwei Bronzemedallien über 100 Meter Schmetterling und 200 Meter Freistil. M. Braunagel (Jg 1999) schwamm zu einer Silbermedaille über 100 Meter Freistil. Knapp an den Medaillen gescheitert, aber dennoch mit einer Urkunde dürfen folgende Schwimmerinnen und Schwimmer nach Hause gehen: M. Hollinger (Jg 2006) 4. Platz, S. Majunke (Jg 2007) 4. Platz, Lasse Finn Krieg (Jg 2005) 5. Platz und J. Wiecha (Jahrgang 2003) 5. Platz. Unter die TOP 10 und damit ganz knapp an der Urkunde vorbei schwammen: D. Bisch (Jg 2005), Jessica und Jennifer Steiner (Jg 2004) und S. Hollinger (Jg 2004).

TB Gaggenau,
Abt. Tennis



Damenmannschaften erfolgreich

Die **Damen 50** spielten an ihrem letzten Spieltag gegen den TC BW Baden-Baden und konnten hier ein 2:2-Unentschieden erreichen. Die Punkte holten die Doppelpaarungen G. Meckler/G. Fortenbacher und G. Meckler/M. Reißmann. Die **Damen** verteidigten durch einen souveränen 4:2-Sieg gegen den TC RW Durmersheim 2 ihren 2. Tabellenplatz und haben somit am kommenden Wochenende die Chance mit einem Sieg gegen den TC BG Rastatt noch den Aufstieg zu schaffen. Siegreich gegen Durmersheim waren im Einzel C. Seitz, S. Graber und G. Fortenbacher. Den entscheidenden Punkt im Doppel holten C. Seitz und S. Graber. Bei den Spielgemeinschaften TB Gaggenau/TC BW Gaggenau der Herren 1, Herren 2 und Herren 30 lief es am Wochenende leider weniger erfolgreich. Die **Herren 1** fuhren zum Auswärtsspiel beim TC GW Karlsruhe. Die Partie war von Anfang an spannend und es wurde um jeden Punkt gefightet. Nach den Einzeln stand es 3:3. Die Siege holten S. Seitz, T. Bauer und L. Leppin. Somit musste die Entscheidung im Doppel fallen. Leider konnte hier nur das Doppel T. Bauer/J. Wagner gewinnen und so unterlag man am Ende unglücklich mit 4:5. Ein Dank gilt Torsten Keil und Walter Bauer die der Mannschaft ausgeholfen haben. Ebenfalls spannend war es bei den **Herren 2** bei ihrem Heimspiel gegen den TC Kuppenheim. Auch hier stand es nach den Siegen von S. Gräßle, D. Moser und F. Meckler 3:3 und es kam auf die Doppel an.

Leider gingen alle drei Doppel knapp verloren und so stand am Ende die 3:6-Niederlage fest. Die **Herren 30** mussten zu ihrem Auswärtsspiel beim TC Wiesental reisen. Auch diese Reise endete leider wenig erfolgreich und die Mannschaft verlor 3:6. Den einzigen Punkt im Einzel holte F. Falk in einem spannenden Match im Matchtiebreak, welchen er 10:8 gewann. Die Doppel D. Wittmann/S. Hetz und A. Kaliszewski/C. Giese holten abschließend noch zwei Doppelpunkte. Am Sa., 1. Juli, spielen die Herren 50 ab 14 Uhr zuhause gegen die Post-SG 05 Pforzheim. Am So., 2. Juli, finden jeweils ab 9.30 Uhr folgende Spiele statt: Die Damen spielen beim TC BG Rastatt, die Herren 1 spielen auf der Anlage des TC BW Gaggenau gegen den SV Blankenloch und die Herren 30 spielen ebenfalls auf der Anlage des TC BW Gaggenau gegen den MTV Karlsruhe. Die Herren 2 sind spielfrei.

TB Gaggenau,
Abt. Wandern



Wanderung des Turngaus Mittelbaden-Murgtal

Der Turngau Mittelbaden-Murgtal führt zusammen mit dem TV Forbach am So., 16. Juli, eine Wanderung auf dem Genießerpfad zum "Panoramastüble" durch. Die Premiumwanderung führt zuerst von Schwarzenberg auf dem alten Postweg nach Schönmünzach. Hier wechselt der Weg über die Murg. Auf engen Pfaden geht es dann über den Verlobungsfelsen hoch zum "Panoramastüble". Hier ist eine Einkehr vorgesehen. Von der Terrasse des Panoramastübles hat man eine großartige Aussicht. Nach dem Einkehrschwung geht es dann durch Schwarzenberg am Weinbrunnen vorbei zurück zum Ausgangspunkt. Die Wanderstrecke ist ca. 11 km lang. Die Wanderung startet um 9.40 Uhr an der Stadtbahnhaltestelle Schwarzenberg. Wer mit der Stadtbahn anreist nimmt die S 8, die um 8.11 Uhr in Karlsruhe startet und um 9.31 Uhr in Schwarzenberg ankommt. Autofahrer können an der Haltestelle parken. Gäste sind herzlich willkommen. Weitere Infos bei Bernd Schneider, Telefon 07228 2116.

TC Blau-Weiß Gaggenau



Damen 30 und 60 weiter auf Erfolgskurs

Am vergangenen Sonntag spielten die **Damen 30** des TC BW Gaggenau gegen den TC Kirchzarten. Die Einzel von C.

Wilk, I. Wilk, C. Bogner und A. Koh-Stenzer konnten klar gewonnen werden. S. Taaks und S. Schnepf machten es spannender, konnten aber auch beide ihr Einzel gewinnen. Hier musste jedoch der Match-Tiebreak gespielt werden. Somit stand der Sieg bereits nach den Einzeln fest. Bei den danach ausgetragenen Doppeln konnten noch zwei gewonnen werden, sodass ein Endstand von 8:1 erspielt wurde. Die Damen 30 sind daher am vorletzten Spieltag ungeschlagen Tabellenführer. Das letzte Spiel am 15. Juli gegen Stuttgart entscheidet, ob die Gaggenauerinnen zum dritten Mal in Folge den Aufstieg schaffen. Den 4. Spieltag konnten die **Damen 40** auswärts gegen RW Baden Baden deutlich mit 6:0 gewinnen. G. Wallmeyer, D. Luft, S. Erd, M. Eisberg und C. Hesse konnten alle Matches für sich entscheiden, auch wenn zwei Match-Tiebreak gespielt werden mussten. Mit einem klaren 5:1-Erfolg über die Mannschaft aus Ettenheim haben sich die **Damen 60** des TC BW Gaggenau in der 2. Regionalliga die Chancen auf einen Aufstieg gewahrt. U. Czaja, R. Müller und B. Putzing erspielten eine 3:1-Führung nach den Einzeln. Nur P. Howard verlor ihr Match. Die zwei anschließenden Doppel (U. Czaja/R. Müller und B. Putzing/R. Groell) wurden klar gewonnen. Die **Herren 40** unterlagen auswärts in der 2. Bezirksliga gegen starke Karlsruher vom SSC mit 1:8. Einen sehr wichtigen Schritt zum Erhalt der Oberliga gelang den **Herren 50** um Mannschaftsführer L. Weiler durch den 5:4-Erfolg im Spiel gegen den benachbarten TC Bischweier. Nach der ersten Einzelrunde lag man zunächst 1:2 zurück. F. Bierbrauer gewann sein Match, M. Mundt und L. Weiler unterlagen ihren Gegnern. In der zweiten Einzelrunde gewannen U. Müller, U. Luft und N. Götz mit starken Leistungen ihre Einzel und erspielten eine 4:2-Führung. Die Doppelaufstellung gelang und U. Müller/U. Luft sicherten mit ihrem 6:2, 6:1-Sieg den wichtigen fünften Punkt zum Sieg. Die Punkte aus weiteren Doppel mit M. Mundt/K. Kahl sowie N. Götz/F. Bierbrauer gingen an die Gäste aus Bischweier. Mit einem Sieg in zwei Wochen beim TC Bad Schönborn wäre der Klassenerhalt aus eigener Kraft geschafft. Das Heimspiel der **Herren 60** gegen den FC Germania Neureut wurde leider mit 3:6 verloren, nachdem es nach den Einzeln 2:4 stand. Wieder einmal war es die Schwäche beim Match-Tiebreak, denn es wurden wie im letzten Spiel drei verloren und nur einer gewonnen. Siege im Einzel konnten F. Hilpp und K. Heck feiern. Im Doppel gewann dann noch W. Heck mit B. Lämmel. Somit steht das Team vor dem letzten Spiel mit 6:4-Punkten auf einem guten Mittelfeldplatz. Nach nunmehr drei Siegen in dieser Saison sicherten sich



E-Junioren vom FVR gewinnen Heinz-von-Heiden-Cup! Einen tollen Erfolg konnten die E-Junioren vom FV Bad Rotenfels am letzten Wochenende in Michelbach feiern. Beim HvH-Cup mit neun Mannschaften, wurde man ohne Niederlage Turniersieger! Nach einem etwas holprigen Start gegen Obertsrot (1:1), konnten sich die Rotenfelser Jungs dann aber von Spiel zu Spiel steigern. Die weiteren Gruppenspiele gegen Gaggenau (4:0), Hörden (4:1) und Rastatt (2:0) wurden dann aber allesamt souverän gewonnen. Im Endspiel stand man dann den Gastgebern aus Michelbach gegenüber. Auch dieses Spiel wurde vom FVR dominiert und dann knapp aber verdient, durch ein Tor des F-Junioren-Spielers Noah Becker, gewonnen. Kompliment auch an den Ausrichter SV Michelbach für den reibungslosen Ablauf und die Präsente. Tore für den FVR: Silas, Mo und Til (je 3), Emir (2), Noah (1).
Foto: FVR

die **Herren 65/1** den Klassenerhalt. Schade, dass es im Tennis kein Unentschieden gibt, denn das Match gegen die Spielgemeinschaft Philippsburg/Waghäusel hätte es verdient. In einem spannenden Match behielt am Ende die Mannschaft des TC BW Gaggenau 65/1 mit dem Ergebnis 5:4 die Nase knapp vorne. Von den neun Spielen wurden alleine sieben erst im Match-Tiebreak entschieden. Das Satz-Verhältnis war unentschieden 13:13 und das Verhältnis der einzelnen Spiele war für Gaggenau sogar leicht negativ. P. Krüger, F. Hahn, A. Schuler und H. Merkel gewannen ihre Einzel zum Stand von 4:2 nur knapp. Die Doppel mussten also die Entscheidung bringen. Alle Doppelspiele wurden erst im Tiebreak entschieden. Zwei Doppel gingen knapp verloren und im dritten Doppel konnten F. Hahn und S. Groell nach einem spannenden Spiel den Gesamtsieg sicher stellen. Bezeichnend dafür, dass letztendlich das Glück auf Seiten der Gaggenauer stand, war dass der entscheidende Punkt zum Erfolg durch einen Netzroller erzielt wurde. Alle Spiele wurden freundschaftlich ausgetragen und die Spieler von Philippsburg/Waghäusel erwiesen sich als faire Verlierer. **Herren 65-2** – 2. Bezirksliga: Zumindest ein Spielgewinn: E. Bannwarth, der schon bei den Siebzigern sehr erfolgreich war, gelang der einzige Sieg im Spiel gegen die SpVgg Durlach-Aue. Obwohl sich H. Seeger, R. Löbbecke, K.-H. Hahn und be-

sonders J. Vöhringer heftig zur Wehr setzten, konnte kein weiteres Spiel gewonnen werden. Die Niederlage fiel damit mit 1:8 wieder deutlich aus. Herren 70-1 – 1. Bezirksliga: Höchster Saisonsieg: Mit 6:0 gelang den **Herren 70-1** gegen den TC Blau-Gold Rastatt der höchste Saisonsieg und damit der Sprung auf den zweiten Tabellenplatz. Alle Spiele konnten deutlich in zwei Sätzen gewonnen werden. Verantwortlich dafür waren P. Krüger, M. Plocher, S. Groell und E. Bannwarth sowie die Doppel P. Krüger/E. Bannwarth und M. Plocher/S. Groell.

Musikverein Bad Rotenfels

Jugendkapelle und Gesamtorchester begeistern Publikum

Im Rahmen des Kurparkfestes sorgte der Musikverein Bad Rotenfels auch in diesem Jahr wieder für beste musikalische Unterhaltung bei den Festbesuchern. Vor großem Publikum präsentierte am vergangenen Sonntag zunächst am Vormittag die Jugendkapelle unter der Leitung von Patrick Pirih als dann auch nachmittags das Gesamtorchester des Vereins unter der Leitung von Milen Haralambov ein abwechslungsreiches Programm. Die Jugendkapelle verzauberte ihre Zuhörer mit vielen bekannten Hits wie dem Rock-

Klassiker "Smoke on the Water" von Deep Purple, dem "Gangnam Style" oder der Filmmelodie "I will follow him" aus dem weltbekannten Film und Musical Sister Act. Aber auch mit modernen Märschen wie dem "Colonel-Bogey-Marsch" oder der "I-love-Polka" sorgte die Jugendkapelle für Stimmung. Die Gesamtkapelle eröffnete ihr Konzert mit einer festlichen Fanfare (Fanfare for Celebration) und führte mit ihren nachfolgenden Stücken durch sämtliche Musikgenres: Märsche wie der bekannte Militärmarsch Deutschmeister-Regimentsmarsch, Rock- und Pop-Medleys u.a. der Bands Abba und Queen, das bekannte Broadway-Musical Grease und vieles mehr wurde dargeboten. Herausragend waren auch die Solostücke "Csardas" mit Hans-Jörg Buchmann an der Klarinette, "Romantic Mood" mit Thomas Iffländer am Waldhorn und das Stück "Junge Tenöre" mit Konrad Busam und Heinrich Sänger am Tenorhorn. Mit zwei Zugaben, den Blasmusik-Klassikern "Böhmischer Traum" und "Hoch Badnerland" verabschiedete sich das Orchester von seinem großartigen Publikum.

Großes Sommerfest

Schon jetzt möchte der Verein die Bevölkerung zu seinem großen Sommerfest mit der beliebten Dirndl- und Lederhosen-Party am Samstagabend (Vorverkauf startet in Kürze) einladen. Dieses findet in diesem Jahr bereits am ersten Sommerferienwochenende von Fr., 28. Juli, bis Mo., 31. Juli, statt.



Die siegreichen Mannschaften des "Hatz-Elfer-Cups" im Esselstadion.

Foto: Förderverein FVH

Selbsthilfegruppe für pflegende Angehörige Bad Rotenfels

Monatliche Treffen

Die Selbsthilfegruppe für pflegende Angehörige trifft sich einmal monatlich. An den Abenden soll es jeweils um praktische Informationen gehen. Außerdem soll Gelegenheit zum Austausch gegeben werden. Damit wollen wir dem vielfach geäußerten Wunsch entsprechen, zum einen Tipps und Hilfen zu bekommen, die die tägliche Pflege erleichtern können, zum

anderen ein Forum zu schaffen, wo man über seine eigene Situation in vertrauensvollem Rahmen sprechen kann. Das nächste Treffen der Selbsthilfegruppe findet am Dienstag, 4. Juli, um 20 Uhr im Gemeindehaus St. Laurentius, Raiffeisenstr. 2, statt. Im thematischen Teil spricht Herr Prof. Dr. Wolfgang Küpker, Endometrium Zentrum Klinikum Mittelbaden Rastatt zum Thema: "Hormontherapie".

Förderverein FV Hörden

Spiel, Spaß und Spannung

Das diesjährige Sommerfest stand am Freitagabend klar im Zeichen des "Hatz Elfer Cup", einem Elfmeterschießen von örtlichen und umliegenden Vereinen und Gruppen. In diesem Jahre nahmen 25 Mannschaften an diesem Turnier teil. Zwar dominierte bei diesem kurzweiligen Turnier überwiegend der Spaßfaktor, trotzdem sah man den ein oder anderen Akteur ziemlich ehrgeizig zu Werke gehen. Am späten Abend fiel dann nach spannenden Runden unter der genauen Aufsicht der Oberschiedsrichter Pascal Bastian, Dominik Haas und Jonas Koch die Entscheidung.

Diesjähriger Gewinner des "Hatz Elfer Cups" ist das Team "SK Lation". Den 2. Platz belegte die Mannschaft "Black Mambas", den 3. Platz sicherten sich die Vorjahressieger von "Arminia Bierzelt". Die Turnierleiter Steven Hügemann und Michael Ruh überreichten den drei Erstplatzierten diverse Preise. Nach der Siegerehrung des von Ruben Schnepf, Michael Ruh und Steven Hügemann hervorragend organisierten Spektakels sorgte noch Partymusik bei besonderem Ambiente beste Stimmung bei den Festbesuchern.



Mitglieder und Freunde des Obst- und Gartenbauvereins Bad Rotenfels nahmen an einer Exkursion durch den Rotenfelser Wald teil. Unter fachlicher Anleitung des Revierförstlers Andreas Bach führte die Tour über die Bildeich- und Gaisstatthütte und über das Ittersbachtal wieder zurück nach Bad Rotenfels.

Foto: Obst- und Gartenbauverein Bad Rotenfels

Heimatverein Hörden

Kulturnacht mit "fabula sonata"

Ein südländisches und märchenhaftes Flair wird am Fr., 30. Juni, 19.30 Uhr, in den stimmungsvollen Museumshof des Hauses Kast in Hörden einziehen. Unter dem Motto "Zaubermusik trifft Märchenwelt" wird die Formation "fabula sonata" erstmalig einen Open-Air-Auftritt im Museumshof hinlegen. Dafür hat die Gruppe ein spezielles Programm zusammengestellt. Mit von der Partie werden auch wieder "Black Magic" mit ihrer einmaligen "SWINGungsvollen" Livemusik sein. Vielleicht ist der Blick in den Sternenhimmel möglich. Laut Bernd Kraft, Vorsitzender des gastgebenden Heimatvereins Hörden sollt man diesen außergewöhnlichen Abend nicht versäumen.

Verein Deutscher Schäferhunde Hörden

Pokalkampf in Hassleben

Der Einladung zum 40-jährigen Jubiläum der Ortsgruppe Hassleben bei Erfurt am 27. und 28. Mai folgten zehn Mitglieder des Schäferhundevereins Gaggenau-Hörden. Beim dortigen Pokalkampf starteten Eva Kohm mit Grizzly vom Schloß Eberstein und ihr Teampartner René Drehmann mit Nero vom Leineholz sowie als Alleinstarter Beate Rehn mit Yara vom Schrebergarten. Bei sehr heißen Temperaturen wurde viel Hundesport und Kameradschaftspflege betrieben. Nach einem sehr schönen und erfolgreichen Wochenende ist der Verein stolz auf einen 6. Platz von Eva und René sowie einen 14. Platz für Beate!

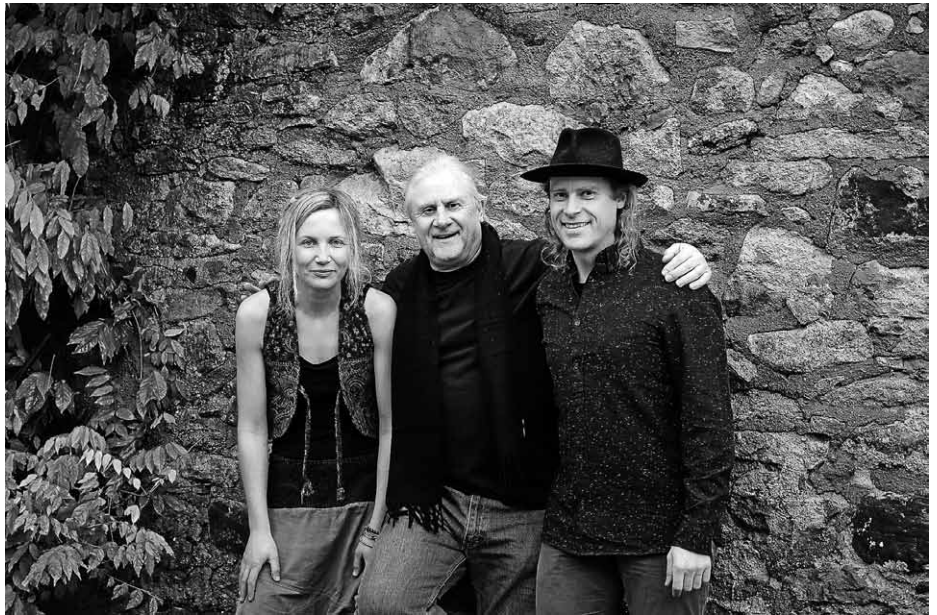
Grundkurs für Erziehung

Um unsere Begeisterung an der Arbeit mit unseren Hunden an andere Hundebesitzer weitergeben zu können, bieten wir ab Mittwoch, 12. Juli, einen Grundkurs für Hundeerziehung auf dem Vereinsgelände im Laufbachtal an. Der Kurs beginnt mittwochs um 18 Uhr sowie sonntags um 9.15 Uhr. Alle Hunderassen sind herzlich willkommen! Anmeldungen werden während der genannten Zeiten im Vereinsheim oder per E-Mail (kontakt@schaeferhundverein-hoerden.de) entgegengenommen.

Guggenmusik Haffe-Riewer Michelbach

7. Hockete om Linnebuggel

Am So., 2. Juli, veranstaltet die Guggemusik Haffe-Riewer wieder einen Brunnen-



"fabula sonata" verbinden Südländisches mit Märchenhaftem.

Foto: fabula sonata

hock am Lindenplatz in Michelbach. Beginn ist um 10 Uhr mit einem zünftigen Frühschoppen. Für Essen und Trinken ist gesorgt. Auch Kaffee, Kuchen und Crepes

am Nachmittag dürfen dabei nicht fehlen. Am Nachmittag wird die Musik auch nicht zu kurz kommen. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

SV Michelbach

Abwechslungsreiches Sportfest für Jung und Alt



Die E-Jugend des SVM belegt letztendlich einen hervorragenden zweiten Platz beim Heinz-von-Heiden-Turnier hinter dem FV Bad Rotenfels.



Die Hartplatzhelden aus Bad Rotenfels gewinnen und verteidigen zugleich den traditionellen "Rote-Erde-Gedächtnis-Cup".

Fotos: R. Rieger

Das Sportfest des SVM am Michelbacher Waldsportplatz bot in diesem Jahr wieder mehrere besondere Highlights. Den Start machten die Freizeitmannschaften am Freitagabend. Hier wurde ab 18 Uhr um den traditionellen "Rote-Erde-Gedächtnis-Cup" gespielt. Letztendlich setzten sich die "Hartplatzgötter" aus Bad Rotenfels verdient durch. Am Samstagmittag fand der "Heinz von Heiden Cup" statt. Hierbei wurde ein E-Jugendturnier mit zehn Mannschaften aus der Umgebung auf dem Sportplatz ausgetragen, ca. 100 Fußballer/-innen trafen um den begehrten Heinz von Heiden-Cup-Pokal aufeinander. Der heimische SVM schlug sich am Turniertag taktisch und spielerisch sehr gut. Letztendlich verlor man knapp mit 0:1 das Endspiel gegen den FV Bad Rotenfels. Der Sonntag stand hierbei unter dem Motto "Spiel und Spaß pur für alle Kids". Als Highlight wurde eine große Hüpfburg in Zusammenarbeit mit KINDgenau für die großen und kleinen Kids aufgebaut. Neben den Aktionen rund um den Sportplatz und im Festzelt wurde ab 13 Uhr das Torwandschießen der Michelbacher Vereine und Gruppen ausgetragen. Hierbei setzte sich das Team von den Schägern verdient durch.

Zum Abschluss des 3-tägigen Sportfestes wurde am Sonntagmittag die Tombola verlost.

Musikverein Harmonie Ottenau

Einladung zur Hockete

Am Fr., 7. Juli, findet im Schulhof der Merkurschule Ottenau die jährliche Hockete des Musikvereins "Harmonie" Ottenau statt. Ein musikalisches Programm begleitet die Hockete, das um 18 Uhr mit dem Auftritt der Jugendkapelle der "Harmonie" beginnt. Ab 18.30 Uhr folgt der Musikverein Weitenung mit zünftiger und stimmungsvoller Blasmusik und um 20.30 Uhr spielt der Musikverein aus Lautenbach zur Unterhaltung auf. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Die Bevölkerung sowie Musikfreunde aus nah und fern sind herzlich eingeladen.

Schachclub Ottenau



Ottenau tritt weiterhin mit drei Mannschaften an

Drei Auszeichnungen für seine Jugendarbeit hat der Schachclub Ottenau (SCO) im vergangenen Jahr erhalten. Darunter den mit 1.000 Euro dotierten Jugendförderpreis der Volksbank Baden-Baden/Rastatt, der im Rahmen des Sportler-

empfangs der Stadt Gaggenau Ende November 2016 verliehen worden war. Vor diesem Hintergrund konnte der Vorsitzende Raphael Merz bei der Jahreshauptversammlung eine durchweg positive Bilanz ziehen. Die Jugend sei sehr aktiv und nimmt erfolgreich an vielen Turnieren in ganz Baden teil, lobte Merz. Deshalb geht der SCO auch weiterhin mit drei Mannschaften in die Verbandsrunden. Die nächste Saison startet im Herbst. In allen drei Teams sind die Zehn- bis 20-Jährigen überdurchschnittlich stark repräsentiert und haben wachsenden Anteil an den Erfolgen. Dieser Trend sei neben dem guten internen Klima bei den Aktiven auch dem seit vielen Jahren kontinuierlich laufenden Training mit dem Rastatter Spitzenspieler und Schachlehrer Nikolaus Sentef zu verdanken, betonte Merz. Die weiteren Rechenschaftsberichte der Vorstandsmitglieder bestätigten diese Darstellung. Die Finanzsituation des Vereins ist solide. Er hat die Möglichkeit, in Projekte zu investieren. Den Kassenbericht von André Neuwald nahmen die anwesenden Mitglieder mit Wohlwollen zur Kenntnis. Ideen für diese Projekte gibt es auch schon. So soll eine neue einheitliche Vereinskleidung in Form von T-Shirts und Polo-Shirts beziehungsweise Pullovern angeschafft werden, um die Außendarstellung zu verbessern. Jugendaktivitäten wie zum Beispiel Ausflüge will der SCO noch großzügiger unterstützen. Immerhin könne man sich auf die Selbstverwaltung der Nachwuchsabteilung unter Jugendleiter Pascal Streeb verlassen, erklärte der Vorsitzende Merz. Franz-Josef Lucke und Werner Seiler wurden als Kassenprüfer bestätigt. Alle anderen Amtsinhaber arbeiten weiter, so dass in diesem Jahr keine Wahlen notwendig wurden. Auch die erforderliche Neufassung der Vereinssatzung wurde nach kurzer Diskussion einstimmig gebilligt. Im kommenden Jahr feiert Ottenau sein 775-jähriges Bestehen mit einem großen Festwochenende. Der SCO wird sich im Rahmen seiner Möglichkeiten daran beteiligen - wie er es bereits bei der 750-Jahr-Feier getan hat.

Schützenverein Ottenau



Fassbiertrophy

Am 11. Juni fand die Fassbiertrophy statt, es waren 15 Mannschaften am Start. Den ersten Platz mit 279,9 Ringen belegten die Mannschaft der "Glücksritter" mit den Schützen Mark Bernecker, Johannes Weichel und Natalie Kuhn. Platz zwei mit 267,2 Ringen belegte die Mannschaft "FZG" die Mannschaft bestand aus den Schützen Thomas Werdin, Christian Pau-

lusch und Isabell Ebi. Den dritten Platz mit 267,0 Ringen erkämpfte sich die Mannschaft der "1000PS" mit den Schützen Joel Mayer, Maximilian Wieland und Siegfried Wieland. Die Plätze eins bis drei wurden mit 50, 30 und 10 Litern Fassbier belohnt, die Mannschaften der restlichen Plätze erhielten jeweils 5 Liter Fassbier.



Die Sieger der Fassbiertrophy des Schützenvereins Ottenau. Foto: Schützenverein

SV Ottenau, Abt. Fußball



Trainingsauftakt

Am Freitag, 30. Juni, 18.30 Uhr startet die Sportvereinigung mit der Vorbereitung auf die neue, die zweite Landesligasaison. Der komplette Landesligakader bleibt zusammen. Einzig das Trainergespann hat sich geändert. Nachfolger von Thomas Gerold ist Björn Stolle und Nachfolger von Torsten Schnepf, der die Zweite trainiert hatte ist Denis Grimm. Bereits am Di., 4. Juli, 19 Uhr, findet das erste Vorbereitungsspiel beim FV Würmersheim statt. Am Sa., 15. Juli, spielt man beim Badeno-Cup in Forbach und einen Tag später sonntags, 15. Juli, spielt die Spvgg beim FV Bad Rotenfels. Das Vorspiel in Rotenfels macht die Reserve.

SV Ottenau, Abt. Turnen



Erfolgreich aus Berlin zurückgekehrt

Fast 30 Aktive der Turnabteilung der Sportvereinigung Ottenau waren vom 3. bis 10. Juni in der Bundeshauptstadt um

das Flair des Internationalen Deutschen Turnfestes zu genießen. Bei überwiegend gutem Wetter durften deshalb außerhalb der sportlichen Aktivitäten auch kulturelle Veranstaltungen wie eine Spreefahrt, der Besuch der Stadiongala (bei der auch die Bundeskanzlerin live zu sehen war) und eine Führung durch das Reichstagsgebäude nicht fehlen. Unverzichtbares Kernelement bei Turnfesten sind aber die Wettkämpfe, und hier sollte den Ottenauer Turnerinnen und Turner einige äußerst beachtliche Erfolge beschieden sein. Alle Sportler traten im sogenannten Wahl-Vierkampf an, der sowohl als Fachwettkampf, als auch als gemischter Wettbewerb angeboten wurde. In der AK 12/13 sammelten C. Beuchert (24,35 Punkte), V. Ibach (32,40), F. Bindnagel (34,00) und F. Essig (36,60) ihre ersten Wettkampferfahrungen bei einer so großen Veranstaltung und turnten ihre Übungen konzentriert und souverän mit guten Platzierungen im Mittelfeld. Gleiches gelang auch den in der nächst höheren Altersklasse (AK 14/15) angetretenen E. Bastian (31,40), P. Späth (28,60), R. Westermann (31,25), P. Bindnagel (29,20) und S. Sutter (36,95), die allesamt mit ihren Ergebnissen zufrieden sein durften. N. Kawa (32,15), S. Röhrig (29,55), J. Sutter (28,80) und N. Westermann (31,25) konnten in der AK 16/17 die Kampfrichterinnen mit ihren Darbietungen überzeugen. A. Prohaska (32,60) freute sich über einen erfolgreichen Wettkampf in der AK 18/19. Vordere Plätze konnten in der AK 25 - 29 K. Matz (35,34), P. Regending (33,95) und S. Schnepf (38,38) belegen. Traditionell mit starker Besetzung trat die Ottenauer Riege in den älteren Altersklassen an. D. Gebauer (AK 40 - 44) erturnte sich mit 41,95 Pkt. einen guten 17. Rang. B. Hahn gelang in der AK 45 - 49 das Kunststück, im Fachwettkampf Gymnastik mit 37,30 Pkt. die Konkurrenz hinter sich zu lassen. Sie wurde als Turnfestsiegerin im Kreise der Ottenauer ausgiebig gefeiert. Auch bei den Männern konnten tolle Erfolge erzielt werden. M. Völker durfte als Dritter mit 46,50 Pkt. eine weitere Podestplatzierung feiern. Komplettiert wurde der große Erfolg durch M. Bindnagel (14. mit 44,40 Pkt.), M. Sutter (25. mit 43,20), Turnabteilungsleiter Jörg Sutter (41,10 Pkt. und Rang 43) sowie Heinrich Ibach (73. mit 37,30). Eine ebenfalls sehr bemerkenswerte Leistung lieferte nach langer Wettkampfpause A. Bachmaier (AK 60 - 64) ab. Mit 27,60 Pkt. schrammte sie als Viertplatzierte nur knapp am "Stockerl" vorbei. Auch U. Siegele (19. mit 26,35 Pkt.) war mit seiner Leistung mehr als zufrieden. Zwei Mannschaften hatten im Orientierungslauf gemeldet. Beachtlich dabei war der 7. Platz des Duos D. Gebauer/S. Schnepf.



Die erfolgreichen SVO-Turnerinnen und -Turner, die am internationalen deutschen Turnfest in Berlin teilnahmen vor dem Reichstag. Foto: SVO

Aber auch das zweite Team (K. Matz und P. Regending) reihte sich als 16. im guten Mittelfeld ein. Ein Hingucker waren wie immer auch die Turnerinnen der Jazztanzgruppe "Gumseln" unter der Leitung von V. Flaig, die mit ihrem Tanz zur Musik "Uptown Funk" großen Beifall ernteten. Die gezeigten Leistungen motivieren alle Turnfestteilnehmer für kommende Veranstaltungen. Mit dem Landesturnfest in Weinheim im nächsten Jahr steht bereits wieder ein Event der Extraklasse im Fokus.

Musikverein Selbach

Datschkuchenhock

Am Sa., 8. Juli, ab 17 Uhr lädt der Musikverein Selbach zum zweiten "Datschkuchen-Hock" vor dem Vereinsheim bei der Kirche in Selbach ein. Wie bereits im vergangenen Jahr dreht sich das Speisan-

gebot wieder rund um den "Datschkuchen". Die Schwarzwälder Spezialität, die früher von den Landfrauen beim Brotbacken aus Teigresten hergestellt wurde, wird sowohl in der traditionellen Form mit Rahm, Speck und Zwiebeln als auch in einer vegetarischen sowie süßen Variante angeboten. Neben dem kulinarischen Angebot gibt es noch zünftige Blasmusik. Bei schlechtem Wetter wird der Hock um eine Woche verschoben.

Selbacher Dorfschlempen

Jubiläums-Kampagne erfolgreich beendet

Mit der Übergabe eines obligatorischen Schecks von 333 Euro an den Kindergarten Selbach beendeten die Selbacher Dorfschlempen nun endgültig ihr Jubiläumsjahr. Kürzlich fand die Übergabe



Selbacher Dorfschlempen übergeben Scheck an Kindergarten.

Foto: Dorfschlempen

durch den langjährigen Vorstand Manuel Weber und der Kassiererin Jennyfer Brecht an die Leiterin Frau Queyrel des Kindergartens St. Nikolaus Selbach statt. Mit der Summe unterstützt die Faschingsgruppe den geplanten Ausflug auf den Kaltenbronn. Bereits im Januar wurde mit knapp 100 Gruppen in der Selbacher Siegfried-Hammer-Halle ein toller und vor allem friedlicher Jubiläumsball gefeiert. Hier wurden beim Zunftmeisterempfang Spenden gesammelt. Weiter ging die Aktion am Schmutzigen Donnerstag, als man beim Selbacher Narrenbaumstellen die Getränke gratis ausgab und eine Spendenbox, ebenfalls für den Kindergarten, aufstellte. Zu guter Letzt wurden die Spenden noch von den Dorfschlempen auf die närrische Zahl aufgerundet. Nach dem Jubiläumsjahr laufen bereits die Planungen für die kommende Kampagne an der man wieder mit einem neuen Kostüm den Fastnachtsbrauch nah und fern am Leben erhält. Auch in der Führung wird es einige Veränderungen geben, da Weber nach 22 Jahren sein Amt aus persönlichen Gründen zur Verfügung stellt, der Gruppe aber selbstverständlich erhalten bleibt. Weitere Kostümiddeen reichen für mindestens 10 Jahre aus – die Bevölkerung darf gespannt sein, als was sich die Dorfschlempen in den nächsten Jahren präsentieren.

Schwimmbadverein Sulzbach

Schwimmbadfest

Von Sa., 8. bis So., 9. Juli, veranstaltet der Schwimmbadverein Sulzbach sein diesjähriges Fest im Schwimmbad in Sulzbach. Start des Festes ist am **Samstag** um 10 Uhr mit dem Volleyballturnier, das unter der bewerten Leitung des TV Sulzbach durchgeführt wird. Um 17.30 Uhr startet die Schlagerparty gefolgt von der "Happy Hour" von 18 bis 19 Uhr. Ab 19.30 Uhr öffnet die Cocktailbar und ab 20 Uhr beginnt die Sommernacht am Pool mit "DJ Götzi". **Sonntag** ab 11.30 Uhr lädt der Schwimmbadverein unter Mitwirkung der Jugendkapelle Musikverein Sulzbach und ab 13 Uhr Chor der Bernsteinschule, zum Frühschoppen ins Schwimmbad ein. Mittagessen sowie Kaffee und Kuchen auf der Sonnenterrasse. Von 14 bis 17 Uhr stehen dann mit dem Kinderspaß mit Glücksrad und im großen Becken Wasserspaß, unsere kleineren Gäste im Vordergrund. Ab 17.30 Uhr starten wir mit der Tombola noch einmal durch. An beiden Tagen ist der Eintritt frei! Weitere Infos unter www.schwimmbad-sulzbach.de

Turnverein Sulzbach



Gausieger beim Gaukinderturnfest

Der TV Sulzbach nahm am vergangenen Wochenende mit insgesamt 20 Turnerinnen und Turnern am diesjährigen Gaukinderturnfest in Iffezheim teil. Die Kinder und Jugendliche aus Sulzbach präsentierten an jeweils vier Geräten ihre in zahlreichen Übungsstunden einstudierten Übungen. Sowohl bei den Jungs als auch bei den Mädels boten sich die Nachwuchse aus den Vereinen spannende Wettkämpfe, sodass die Kampfrichter, darunter auch die Nachwuchskampfrichter des TV Sulzbach Jacques Koller und Lars Lensing, schon genau hinschauen mussten, um die qualitativen Unterschied zu erkennen. Für den TV Sulzbach zahlte sich das harte Training jedoch auch dieses Jahr wieder aus. Die männliche Turnriege aus Sulzbach erturnte sich gleich drei Plätze auf dem Podest. Bernd Koller erreichte in der Gauklasse 8/9 männliche den zweiten Platz und musste sich dabei nur um zwei Zehntel dem Erstplatzierten aus Sinzheim geschlagen geben. Auch Julian Maisch durfte sich am Ende über den dritten Platz in der Gauklasse 14/15 männlich freuen. Sein älterer Bruder Sinan Maisch bescherte dem TV Sulzbach in der Gauklasse 16 - 18 männlich zum wiederholten Male einen Gausieger. Hierbei setzte sich der Nachwuchsturner in einem engen Teilnehmerfeld dank einer herausragenden Leistung am Reck mit einem Zehntel Vorsprung auf den Zweitplatzierten aus Sinzheim durch. Doch auch die weiblichen Turnerinnen erreichten durch die 7. Plätze von Julia Lensing und Emelie Maier gute Ergebnisse in den jeweiligen Gauklassen, die im Vergleich zu den männlichen Gauklassen von einem größeren Teilnehmerfeld und dadurch höherer Konkurrenz geprägt waren.



**Wassonstnoch
interessiert**



Foto: Teresa.Kasprzycka/iStock/Thinkstock

Himbeer-Tarteletts mit Limettencreme

Einkaufsliste:

Für ca. 10 - 12 Stück
500 g frische Himbeeren

Für den Teig

175 g Butter
70 g Puderzucker
1 Eigelb (Größe M)
250 g Mehl
70 g gemahlene weiße Mandeln (ohne Schale)
1 Prise Salz
etwas Limettenschale, fein gerieben

Für die Limettencreme

200 g Sahne
1 EL Speisestärke
50 g Zucker
2 - 3 Eigelb (Größe M)
100 ml Limettensaft
1/2 TL Limettenschale, fein gerieben
Zubereitung:

Für den Teig

Butter und Puderzucker verkneten. Eigelbe zugeben. Das Mehl mit den Mandeln, 1 Prise Salz und Limettenschale mischen und alles zu einem geschmeidigen Teig kneten. In Frischhaltefolie wickeln und etwa 1 Stunde kalt stellen. Inzwischen 12 Tartelette-Förmchen (ca. 5 - 6 cm Durchmesser) einfetten. Die Förmchen nebeneinander zu einem Rechteck stellen. Den Teig ca. 2 mm dünn ausrollen und locker über die Förmchen legen, mit einem Rollholz darüber rollen. Den Teig dann in die Förmchen drücken. Übrigen Teig nach Belieben erneut ausrollen und weitere Förmchen damit füllen. Zweite Möglichkeit, die Förmchen zu füllen: den Teig ausrollen und mit einem gezackten runden Ausstecher (ca. 8 cm Durchmesser) Kreise ausstechen und den Teig in die Tarteletts füllen. Backofen auf 210 Grad Ober- und Unterhitze vorheizen. Tarteletts auf der mittleren Schiene ca. 10 - 12 Minuten goldbraun backen. Herausnehmen und abkühlen lassen.

Für die Limettencreme

etwa 4 - 5 EL Sahne mit der Speisestärke verrühren. Eigelbe unterrühren. Übrige Sahne und Zucker aufkochen. Speisestärke in die kochende Sahne einrühren, den Limettensaft dazugeben, kurz aufkochen lassen, dabei immer weiterkochen. Zum Schluss die Limettenschale untermischen. Die Creme in die vorgebackenen Tarteletts geben und im Kühlschrank etwa 4 Stunden kalt stellen. Törtchen mit frischen Himbeeren dicht belegen und mit Puderzucker bestreuen.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. - Fr.
16.05 – 18.00 Uhr im SWR